

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

36



Aug./Sept. 2013 · Tel. 0 51 21 – 518 521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

mobilität

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Tolle Gewinne!!!

5 x 2 Karten
für die Technorama



Seite 14

Platz da! Drei Autos mit jeder Menge Stauraum



VW Golf Variant
Alles über den
Lademeister



**SsangYong
Rodius**
Unterwegs im
Riesen-Van



BMW 3er GT
Der XL-3er
im Praxistest

50 Jahre Porsche 911 Die Geschichte der Sportwagen-Ikone



**ADAC
Rallye-Niedersachsen**
Mit heißen Drifts durch den Vorharz



**Perfekt restauriert:
Triumph TR6**



ab Seite 18

**Elektromobilität:
„einfach machen“**



ab Seite 10

**Technik erklärt:
die LED-Leuchte**



Seite 30

**Vorschau: Oldie-
Treffen in der Region**



Seite 14



Platz da!

„Wichtig ist aufm Platz“ hat mal ein Fußballtrainer gesagt. Für Autokäufer mit Transportaufgaben gilt eher: „wichtig ist mit viel Platz!“ Und den haben unsere beiden Testkandidaten (BMW 3er GT und SsangYong Rodius) sowie der neue Golf Variant reichlich (siehe ab Seite 4).

Was passiert, wenn der Platz auf der Straße plötzlich ausgeht, erlebten einige Teilnehmer der ADAC Rallye Niedersachsen. Nach zu optimistisch angegangenen Kurven fanden sie sich plötzlich im Straßengraben wieder. Nicht so die Hollerin Michelle Gaborisch, die auf dem Beifahrerplatz dabei war (Seite 15).

Lieber direkt hinterm Volant

nimmt Christina Hirschochs platz. Sie pilotiert einen perfekt restaurierten Triumph TR6 – auch schon mal bis in die Alpen (Seite 18).

Nicht ganz so weit müssen Oldtimerfans für die nächsten Treffen reisen: In Hannover findet der DEKRA Oldtimer tag statt und in Hildesheim die Technorama, mit jeder Menge Platz für die Schätze vergangener Zeiten (Seite 13/14).

Einen festen Platz in der Automobilgeschichte hat der Porsche 911. Seit sieben Generationen hat er sich den Ruf der Sportwagenikone schlechthin erworben, auf der Straße und auf der Rennstrecke (Seite 16).

Platz 1 der verkauften Nis-

san nimmt ein Elektroauto ein. Zumindest in Norwegen. Dass auch hierzulande mehr Menschen auf die Elektromobilität umsteigen, wünscht sich Harald Fleischer aus Hildesheim. Er versucht mit seinem Nissan Leaf Freunde und Bekannte zu überzeugen (Seite 10).

Und Sie als Leser sind hoffentlich weiterhin überzeugt von der HILDESHEIMmobil – dafür haben wir auch in dieser Ausgabe den abwechslungsreichen Geschichten rund ums Automobil wieder ganz viel Platz eingeräumt.

Viel Spaß beim Lesen!

Impressum



Herausgeber

Team Schroedel
Piningstraße 2
31134 Hildesheim

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe

Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

Druck

Gerhard Druck
Gutenbergstr. 1
26632 Inlow-Riepe

Unsere Sommer Angebote!

Ständig über 100 junge gebrauchte Transporter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz Viano 3.0 CDI Lang Avantgarde Edition 125, Command, Soundsystem
EZ 03/11, 49.899 km, 165 kW (225 PS), abnehmbare AHK, Airmatic, Leder, Klima vorne und hinten, 19 Zoll Alus, 2xSchiebedach/Tür

Unser Aktionspreis **€ 39.495,-**
(€ 46.999,- brutto inkl. ges. MwSt.)



Mercedes-Benz Sprinter 313 CDI DOKA Klimaanlage, Standheizung, AHK
EZ 12/09, 105.675 km, 95 kW (129 PS), ABS, Anhängerkupplung, Außenspiegel beheizb./el., Beifahrer-Doppelsitz, Beifahrerairbag, ESP

Unser Aktionspreis **€ 18.999,-**
(€ 22.609,- brutto inkl. ges. MwSt.)



Mercedes-Benz Viano 3.0 CDI Ambiente Extralang Command, Automatik, Rollstuhl-Lift
EZ 06/12, 33.265 km, 165 kW (225 PS), Automatik, el. Schiebedach, Klima, Leder, 16 Zoll Alus, Rollstuhl-Lift, Sitzheizung, PTS

Unser Aktionspreis **€ 41.932,-**
(€ 49.899,- brutto inkl. ges. MwSt.)



KTW
www.ktw-hildesheim.de

KTW Autohaus GmbH
Carl-Zeiss-Straße 20
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 9730 - 0



Autovermietung HEGGER
PKW • LKW • Anhänger • Kleinbus





Termine

7. September: Tag der offenen Tür / 60 Jahre DEULA
Von 11 bis 17 Uhr, auf dem DEULA-Gelände, Am Lerchenkamp 42-48

Weitere Infos auf Seite 22.

7. September: Lernfest Hildesheim.
Von 10 bis 17 Uhr, in der Arnekgalerie Hildesheim.

Weitere Infos siehe unten.

12. bis 22. September: IAA Frankfurt am Main
Jeweils von 9 bis 19 Uhr, in der Messe Frankfurt.
Weitere Infos unter www.iaa.de

14. bis 15. September: Technorama Hildesheim
Jeweils ab 9 Uhr, auf dem Flugplatz Hildesheim.
Weitere Infos auf Seite 14.

Die Gastanke Hildesheim

Sie fahren mit Flüssiggas und wollen noch mehr sparen?

Flüssiggas günstiger tanken!

Mit unserer Kundenkarte tanken Sie bei uns LPG-Gas zu günstigen Konditionen und können bis zu **5%** monatlich sparen!

Sparen Sie bis zu **5%** monatlich

Schinkelstraße 17 · 31137 Hildesheim
fon 05121-998 29 78 · www.die-gastanke.de
Gewerbegebiet Nord/Flughafen gegenüber Halle 39

15. September: DEKRA Oldtimertag
Ab 10 Uhr, in der DEKRA-Niederlassung Hannover auf dem Hanomaggelände.
Weitere Infos auf Seite 13.

LEBEN IN BEWEGUNG

AUTOSTADT präsentiert AutoDesign für alle

Das 4. Hildesheimer Lernfest am 7.9. steht unter dem Motto des Stadtthemenjahres LEBEN IN BEWEGUNG. In und um die ARNEKEN GALERIE tobt von 10 bis 17 Uhr das Fest rund um's lebenslange Lernen.

Unter anderem präsentiert die AUTOSTADT einen Publikumsstand zum Thema AUTODESIGN

Besucherinnen und Besucher, die eigene Designideen ausprobieren wollen, entwickeln und skizzieren eigene Entwürfe, die sie anschließend in Form von gegenständlichen Modellen umsetzen. Die Modellierung erfolgt mit Hilfe eines Hartschaumkerns, der mit Plastilin ummantelt wird.

Die spannende, informative und für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlose Veranstaltung zeigt,

was hierzulande alles erlernt und vorteilhaft umgesetzt werden kann.

Vorteilhaft nicht nur für jeden Einzelnen, sondern auch zum Vorteil des gemeinsamen „Leben in Bewegung“.

Mehr dazu unter www.lernfest-hildesheim.de

Das diesjährige Lernfest

ist auch ein Beitrag der Stadt Hildesheim zum AB IN DIE MITTE-Tag. Landesweit finden am 7.9. in verschiedenen Städten Niedersachsens publikumswirksame Kulturveranstaltungen statt, die das Stadt-

leben mit seiner Faszination und Vielseitigkeit, aber auch mit seinen Problemen und deren Lösungsmöglichkeiten darstellen soll.

Hit-Radio Antenne berichtet und überträgt aus den Metropolen.

HILDESHEIMER LERNFEST

Samstag,
7. September 2013
10 bis 17 Uhr

Auf gehts zum
„Lernen feiern“
in und an der
Arneken Galerie



Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Niedersachsen

lernfest-hildesheim.de



Den neue Peugeot 308 gibt's ab 16.450 Euro

Die Preise für den neuen Peugeot 308, der im Sep-

tember auf der IAA in Frankfurt seine Weltpremiere feiert und anschließend auf den deutschen Markt kommt, beginnen bei 16.450 Euro. Die Diesel starten bei 19.550 Euro.

In Deutschland wird der Peugeot 308 in den drei Ausstattungslinien Access, Active und Allure angeboten. Bereits die Einstiegsversion verfügt serienmäßig neben sechs Airbags und LED-Heckleuchten über Klimaanlage, Audioanlage WIP Sound, Bordcomputer und Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung.

Die Basismotorisierung im neuen Peugeot 308 bildet ein Dreizylinder-Benziner mit 1.2 Liter Hubraum und 82 PS. Er verbraucht kombiniert nur 5,0 l/100 km, was einem CO₂-Ausstoß von 114 g/km

entspricht. Die nächsten beiden Leistungsstufen deckt der 1.6 Liter-THP-Vierzylinder ab. Ihn gibt es mit 125 PS oder mit 156 PS.

Außerdem kommen zwei Dieselaggregate zum Einsatz. Die Einstiegsversion 1.6 l HDi FAP mit 92 PS und durchzugsstarken 230 Newtonmetern Drehmoment erreicht – nicht zuletzt durch das geringe Gewicht von

1340 Kilo – einen Durchschnittsverbrauch von lediglich 3,6 l/100 km. Die 115 PS-Variante verfügt serienmäßig über das mehrfach ausgezeichnete STOP & START-System e-HDi. Beide Dieselmotoren erfüllen mit A+ die höchstmögliche Energieeffizienzklasse. Damit gehört der 308 zu den effizientesten Vertretern seiner Klasse.



FAHRZEUGHANDEL

SCHOOLMANN
BIKES & PARTS
 Alfelder Str. 18, 31199 Diekholzen
 Am Fuße vom
ROTEN BERG
 Tel 05121 – 28 14 196
 Fax 05121 – 28 14 197
ÖFFNUNGSZEITEN
 MO, DI, DO, FR 9 – 18.30
 MI + SA 9 – 13.00
 www.fahrzeughandel-schoolmann.de
 post@fahrzeughandel-schoolmann.de
ROLLER NEU
 ab **999,-**
NEU im Programm:
NOLAN + X-LITE HELME
 Onlineshop Brands4bikes.de

Golf Variant: Bis zu 1.620 Liter Stauvolumen

Volkswagen startet mit einem komplett neu entwickelten Golf Variant in den Spätsommer 2013. Der Allrounder basiert auf dem Golf VII und nutzt damit die

Technologien und Vorteile des innovativen modularen Querbaukastens (MQB). Und das bedeutet: weniger Gewicht (bis zu 105 kg), optimiertes Package (plus 100

Liter Stauraum), schärfere Karosserieverhältnisse, neue Sicherheits- und Komfortsysteme, neue Benzin- und Dieselmotoren (bis zu 15 Prozent sparsamer) so-

wie neue Fahrwerkstechnologien.

Die Paradedisziplin des neuen Golf Variant ist natürlich die Variabilität. Dank des von 505 auf 605 Liter vergrößerten Stauvolumens (bis zur Rücksitzlehne beladen) bietet der Volkswagen selbst mit fünf Personen an Bord einen beachtlich großen Kofferraum. Bis an die Lehnen der Vordersitze und unter das Dach beladen, wächst das Stauvolumen sogar auf 1.620 Liter (Vorgänger: 1.495 Liter).

Als Gepäckraumabdeckung dient nun ein Rollo, das bei Nichtgebrauch, genau wie die Netztrennwand, unter dem Ladeboden verstaut werden kann. Zudem lässt sich der Ladeboden in der Höhe variieren respektive ganz ausbauen und die Rücksitzlehnen vom Kof-





ferraum aus entriegeln. Als erster Golf Variant ist der neue Kombi serienmäßig mit der weiterentwickelten elektronischen Differenzialsperre XDS+ ausgestattet, die das Fahrverhalten in Kurven perfektionieren soll. Darüber hinaus kann der neue Variant erstmals mit der adaptiven Fahrwerksregelung DCC inklusive Fahrprofilauswahl bestellt werden.

Alle sieben zur Markteinführung im August angebotenen Motorversionen sind serienmäßig mit einem Start-Stopp-System und dem Rekuperationsmodus (Umwandlung von kinetischer in elektrische Energie) ausgerüstet. Die neuen Benzinmotoren (TSI) leisten 85 PS, 105 PS, 122 PS und 140 PS, die TDI Diesel 105 PS, 110 PS und 150 PS. Aufgrund der hohen Effizienz ergibt sich für die



handgeschalteten 105- und 110-PS-TDI ein Normverbrauch von 3,9 l/100 km.

Der Golf Variant wird in den Ausstattungslinien Trendline, Comfortline und Highline angeboten. Als erster Kombi seiner Klasse verfügt er serienmäßig über die neue Multi Collision Brake (sie verzögert das verunfallte Fahrzeug automatisch nach einem Erstaufprall). Wer will, kann den Kombi gegen Aufpreis mit Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion, automatischer Distanzregelung ACC, Spurhalteassistent Lane Assist, Müdigkeitserkennung, Verkehrszeichenerkennung, einer neuen Generation der Info- und Entertainmentsysteme und vielem mehr ausstatten.

Die Preise für den Golf Variant beginnen bei 18.950,- Euro.



Jetzt bei uns vorbestellen!

Für alle, die vielvorhaben. Der neue Golf Variant.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,3 und 3,9,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 124 und 102;
Energieeffizienzklasse: zwischen A+ und B.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner



DOST

wir bewegen Hildesheim!

Dost Automobile GmbH · Porschestra. 1 · 31135 Hildesheim
 Tel. 05121 507-25 · info@dost.de · www.dost.de



Der neue Mazda3: erste Infos

Die neue Generation des meistverkauften Mazda Modells aller Zeiten ist flacher (-20 mm) und breiter (+40 mm) als sein Vorgänger und verfügt bei identischer Länge von 4,46 m über kürzere Überhänge und einen um 60 mm längeren Radstand, der mit 2,7 m einen Klassenbestwert darstellt und damit ein besseres Platzangebot im Innenraum bietet.

Die Antriebspalette des neuen Mazda3 besteht aus drei SKYACTIV-G Benzinmotoren, die 100 PS, 120 PS und 165 PS leisten. Ergänzt wird die Motorenpalet-

te durch den innovativen SKYACTIV-D Dieselmotor mit 150 PS und Bi-Turbo-Aufladung, der die Euro6-Norm erreicht. Serienmäßig verfügen alle Motoren über ein 6-Gang-Schaltge-

triebe, je nach Motor und Ausstattung steht auch eine hochmoderne 6-Stufen-Automatikgetriebe zur Wahl.

Trotz bemerkenswerter Fahrleistungen soll der neue Mazda3 zu den sparsamsten

Fahrzeugen seiner Klasse gehören. Das regenerative Bremssystem i-ELOOP trägt dazu ebenso bei wie Mazda i-stop – das weltweit schnellste Start-Stopp-System, das serienmäßig in allen Versionen des neuen Mazda3 zum Einsatz kommt. Dank proaktivem Sicherheitskonzept mit den i-ACTIVESENSE Fahrerassistenzsystemen zur Unfallvermeidung soll der Mazda3 auch eins der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse sein.

Der neuen Mazda3 steht ab Oktober bei den Händlern in der Region.



SsangYong Rodius – Preiswerter Mannschaftsbus

Von THOMAS SCHROEDEL

Das Design seines Vorgängers war – drücken wir es diplomatisch aus – gewöhnungsbedürftig. Der SsangYong Rodius schaffte es sogar auf den dritten Platz in einer Liste der hässlichsten Autos. Seit der Neuausrichtung des Unternehmens im Jahr 2010 hat sich dann auch gestalterisch einiges getan. Der Crossover Korando kommt im gefälligen Giugiaro-Design daher und auch der Rodius hat nichts mehr gemeinsam mit dem optisch verunglückten Vorgänger. Mit seiner markanten Front erinnert er vielmehr an ein amerikanisches Fullsize SUV – SsangYong bezeichnet ihn als APV (All Purpose Vehicle), also als eine Mischung aus Van und Geländewagen.

Das Autohaus Justus, das neben den Marken Alfa Romeo und Mazda seit einiger Zeit auch die Model-

le des Koreanischen Herstellers vertreibt, hat mir den neuen Rodius zum Testen zur Verfügung gestellt, schon einen Tag nachdem er vom Importeur geliefert wurde. Gesehen hat den SsangYong auf den Straßen in der Region vorher noch niemand, was die neugierigen Blicke der Passanten beim Fotografieren erklärt.

Entziehen kann man sich dem Rodius nicht, schon aufgrund seiner schieren Größe: Er ist 5,13 Me-

ter lang, gut 1,90 Meter breit und mit über 1,82 Metern höher gewachsen als der durchschnittliche Mitteleuropäer. Was die Parkplatzsuche in deutschen Innenstädten zum Geduldsspiel werden lassen kann, kommt natürlich dem Platzangebot im Inneren zugute. Auf den 7 Sitzplätzen kann eine ganze Handballmannschaft zum nächsten Spiel fahren. Und genügend Platz für die Trikots ist auch noch: Bei voller Bestuhlung ste-

hen noch großzügige 875 Liter Stauraum zur Verfügung. Selbst großgewachsene Rückraumspieler kommen dank des bis weit nach hinten gerade verlaufenden Daches auch auf der dritten Sitzreihe einigermaßen bequem ans Ziel. Je nach Platzbedarf können die Einzelsitze in Reihe zwei und die Rückbank längs verschoben, die Einzelsitze zudem zu einem Tisch umgeklappt werden. Wie in einem Reisebus erlangt man die Rückbank, indem man durch den Mittelgang der beiden Einzelsitze davor klettert – klar, nicht aufrecht gehend, aber auch nicht allzu verrenkt. Und ebenfalls wie in einem Reisebus gibt es im Dach über den mittleren und hinteren Sitzplätzen Ausströmer der Klimaanlage.

Auch der Platz hinterm Volant erinnert an den eines herkömmlichen Mannschaftsbusses: man sitzt deutlich höher als die mei-





SsangYong Rodius

Hubraum	1.998 ccm
Leistung.....	155 PS (114 kW)
Max. Drehmoment	360 Nm
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h
Beschleunigung	14,46 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	5.130 x 1.915 x 1.815-1.850 mm
Kofferraum:	875 – 3.146 l
Verbrauch.....	7,5 l / 100 km
CO ₂ Emission:.....	199 g/km
Preis	ab 22.490,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

sten Autofahrer um einen herum, genießt so einen komfortablen Überblick. Auf den ersten Blick ungewöhnlich ist die Anordnung der – in hübschem Blau hinterleuchteten – Rundinstrumente mittig über der Mittelkonsole. Ansonsten geht's ganz normal zu: der Rodius hat alles an Bord, was man in einem modernen Fahrzeug erwartet: Klimaanlage, elektrische Fensterhe-



Raum-Schiff: Neben 7 Passagieren kann der Rodius noch 875 Liter Gepäck transportieren.



Hier wird Variabilität groß geschrieben: die Einzelsitze in Reihe zwei lassen sich verschieben und zu einem Tisch umklappen, die Rückbank ist ebenfalls längs verschiebbar.

ber und Spiegelverstellung, AUX und USB-Anschluss, Sitzheizung und jede Menge Ablagemöglichkeiten, vom Riesenfach unter der Mittelarmlehne bis zu diversen Becherhaltern. Das passt dann wieder zu seinem amerikanischen Äußeren.

Und auch die Fahreigenschaften des Rodius kennt man von Autos aus den USA: Die Dämpfer sind komfort eingestellt, der SsangYong federt weich nach und schaukelt um schnell gefahrene Kurven – alles eher auf Bequemlichkeit ausgelegt denn auf sportliches Fahren. Dafür ist auch der – einzig verfügbare – 155-PS-Diesel nicht gemacht. Er bringt das etwa 2 Tonnen schwere Raum-Schiff ausreichend behände voran, beschleunigt in 14,46 Sekunden auf 100 km/h und rennt bis zu 180 km/h. Das reicht fürs unauffällige Mitschwimmen in



Das Cockpit mit Multifunktionslenkrad, zeitgemäßer Ausstattung und einer Mischung aus angenehm aufgeschäumten Kunststoffen und Hartplastik. Gewöhnungsbedürftig: die mittig angeordneten Rundinstrumente.

der Stadt und auf der Autobahn – nicht mehr und nicht weniger.

Fazit:

Der SsangYong Rodius ist ein Auto für alle mit einem

gehörigen Platzbedarf. So viel Raum für vergleichsweise günstiges Geld findet man selten – und zum Glück ist das neue Design sehr viel gefälliger als beim Vorgänger.

Top ausgestattet. Günstig. Sofort verfügbar.
Alfa Romeo Giulietta Vorführwagen.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

+ € 500,- Tankgutschein
bei Kauf eines Lagerfahrzeuges bis 31. 08. 13

Der Alfa Romeo Giulietta¹

Jetzt schon ab
€ 19.470,-

Leidenschaft, Sportlichkeit und atemberaubendes Design – der Alfa Romeo Giulietta als Vorführwagen inklusive:

- Klimaanlage • Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A.
- Elektrische Fensterheber vorn • LED-Tagfahrlicht
- Dynamische Fahrstabilitätskontrolle (VDC) u. v. m.

Alfa Romeo Giulietta



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 4,4–7,6. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 114–177.

Autohaus **JUSTUS** GmbH

Hildesheimer Straße 23
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ahjustus.de

¹Vorführwagen aus 2012



BMW 320d Gran Turismo: der XL-Dreier

Von THOMAS SCHROEDEL

Fotos: Schroedel

Die Dreierfamilie wächst. Nach Limousine und Kombi steht seit Juni der 3er GT bei den Händlern. Und der sorgt nicht nur für Zuwachs in der beliebten Baureihe, er ist auch selber im Vergleich zu seinen Geschwistern ein ganzes Stück gewachsen. Hinter der markanten Front mit breiter BMW-Niere und den direkt daran anschließenden, abgeschrägten Gehäusen der Doppelscheinwerfer erstreckt sich auf 4,82 Metern Länge die coupéartige Silhouette des Gran Turismo. Das sind mal locker 20 Zentimeter mehr als beim 3er Touring (dem Kombi). Schon mit der Namensgebung spielen die Münchner Autobauer auf die Bestimmung des neuen 3er an: er ist gebaut für die große Reise. Schade, dass ich den Wagen vom Autohaus Block am Ring nur für einen Tag zum Testen habe, da bleibt die große Reise leider aus.

Aber ab auf die Autobahn geht es trotzdem. Und schon nach ein paar Kilometern stellt sich eine große Souveränität ein. Beim Fahrer, weil er leicht erhöht sitzt (knapp 6 cm höher als im Touring) und weil er sich intuitiv zurechtfindet: das Cockpit ist – wie im-



mer bei BMW – auf den Fahrer ausgerichtet, alle wichtigen Bedienelemente sind ohne Verrenkungen zu erreichen, alles ist dort, wo man es erwartet. Und auch der Wagen selber strahlt diese Souveränität aus. Der 2-Liter Diesel mit CommonRail-Direkteinspritzung und Turbolader sorgt mit seinen 184 PS und 380 Nm Drehmoment in jeder Situation für ausreichende Kraftreserven. Die 8-Gang Sport-Automatik sortiert dezent immer genau den richtigen der vielen Gänge ein, egal ob für gleichmäßiges Dahingleiten oder den kurzen Zwischenspur. Ja, spurten kann der 3er GT auch. In 7,9 Sekunden auf 100 km/h und weiter bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 226 km/h. Wie zum Beweis für seine Sport-

lichkeit schiebt sich ab 110 km/h der aktive Heckspoiler automatisch ins rückwertige Sichtfeld des Fahrers. Sonst sieht man nach Hinten nicht viel. Wohl dem, der das optionale Parkassistentenpaket mit Rückfahrkamera geordert hat.

Wir fahren aber weiter vorwärts, inzwischen auf der Landstraße, und greifen mittels der Schaltwippen am Lenkrad mal selber ins Schaltgeschehen ein. Kurvenreiche Strecken lassen sich mit dem langen Auto überraschend flott umrunden. Auch ein Verdienst des adaptiven Fahrwerks, das der Testwagen an Bord hat. Und obwohl die Fahrt so schon ein Erlebnis ist, drücke ich jetzt noch den Fahrerlebnisschalter. In Richtung „Sport“: das Gaspe-

dal spricht schneller an, das Fahrwerk wird spürbar straffer. Noch einen Schritt weiter, auf Sport+: ESP wird ausgeschaltet, der Wagen liegt noch härter – und wenn man sich richtig viel Mühe gibt, bekommt man den Hinterradtriebler in scharfen Kurven zum leichten Übersteuern.

In der anderen Richtung des Fahrerlebnisschalters gibt es den Eco Pro-Modus. Damit wird die Fahrzeugabstimmung auf die maximale Effizienz ausgelegt und der Kraftstoffverbrauch um bis zu 20 % reduziert. Außerdem wird die erzielte Bonusreichweite auf dem Display angezeigt. Auch ein Erlebnis.

Ein Erlebnis ganz anderer Art erfreut die Mitfahrer in der zweiten Reihe: dank 11 Zentimeter mehr Radstand gegenüber dem 3er Kombi, genießen sie eine Beinfreiheit auf Oberklassenniveau. Und sogar das Gepäckabteil schlägt das des Kombis: mit 520 Litern passen 25 Liter mehr hinter die weit aufschwingende Heckklappe. Wer die dreiteilig klappbare Rücksitzlehne spielend einfach per Fernentriegelung umlegt, bekommt eine ebene Ladefläche mit bis zu 1600 Litern Volumen.



Auf 4,82 Metern Länge erstreckt sich die coupéartige Silhouette des Gran Turismo. Damit ist er um 20 Zentimeter länger als der 3er Touring.



BMW 320d GT

Hubraum 1.995 ccm
 Leistung..... 184 PS (135 kW)
 Max. Drehmoment..... 380 Nm bei 1.750 – 2.750 U/min
 Höchstgeschwindigkeit 226 km/h
 Beschleunigung 7,9 Sek. (0 – 100 km/h)
 L x B x H 4.824 x 1.828 x 1.508 mm
 Kofferraum: 520 – 1600 l
 Verbrauch..... 5,0 l / 100 km
 CO₂ Emission:..... 130 g/km
 Preis 41.400,- Euro (inkl. 8-Gang Automatik)

Alle Angaben sind Werksangaben



Typisch BMW: fahrerorientiertes Cockpit mit guter Funktionalität und hoher Qualitätsanmutung.

Viel Platz für das Gepäck einer großen Reise also im Gran Turismo.

Fazit:

Darfs ein bisschen mehr sein? Für alle, denen 3er Limousine und Kombi nicht groß genug sind, empfiehlt sich der GT. Er ist länger, höher, bietet jede Menge Platz und vergisst dabei nicht die 3er Tugenden Agilität und Sportlichkeit. Ein echter Reisewagen eben.



Dank langem Radstand erreicht die Beinfreiheit im Fond Oberklasseniveau.



Die weit aufschwingende Heckklappe lässt sich automatisch betätigen und gibt einen Laderaum von 520 bis 1600 Liter Volumen frei.



Block am Ring
 BGMW 3er GT
 www.blockamring.de



BMW 3er GT - DIESES AUTO ÜBERTRIFFT EINFACH ALLE ERWARTUNGEN.

Individualisten gehen ihren eigenen Weg. Wie der neue BMW 3er GT. Da geht wirklich alles rein: die Familie, die Koffer, das Golfbag, der Fernseher, die Kiste Wasser und ganz viel Schuhkartons.

**DER NEUE BMW 3er GRAN TURISMO
 DAS PLATZWUNDER.**

**EfficientDynamics
 Luxuriös und technisch brilliant**

BLOCK AM RING

BMW UND MINI MIT FORMAT

Braunschweig Goslar Hildesheim Peine Salzgitter Wernigerode Wolfenbüttel

Block am Ring GmbH & Co. KG
 Junkersstraße 2
 31137 Hildesheim
 Tel. 05121 76000
 www.blockamring.de



Harald Fleischer ist begeisterter Elektroauto-Fahrer „Einfach mal machen“

Hildesheim (tms). „Ich hätte nie gedacht, dass es so was gibt!“, Harald Fleischer ist begeistert von seinem Nissan Leaf, dem weltweit meistverkauften Elektroauto. Kurz vor seiner ersten Probefahrt hatte der Hildesheimer den Science-Fiction Film „Demolition-Man“ gesehen, in dem Autos ge-

räuschlos umhergleiten. Und genau das erlebt er jetzt in seinem Leaf. Nach Drücken des Startknopfes erwachen die bunten Displays im Armaturenbrett zum Leben, „das war exakt wie in dem Film!“ Beim Losfahren hört man dann nichts weiter als das Knirschen des Kieses unter den Rädern, „fast wie

bei einem 12-Zylinder Jaguar, dieses mühelose, fast beiläufige Anfahren“, ergänzt Hans-Georg Czukta, in dessen Autohaus Auto+Sport in Bavenstedt Fleischer den Leaf erworben hat.

Bereits nach seiner ersten Probefahrt war Fleischer dann vom Virus E-Mobilität befallen. „Ich kann gar nicht mehr verstehen, wieso die meisten Leute noch so an der Uralt-Technik des Verbrennungsmotors hängen – die sind laut und stinken.“ Anders sein Leaf: da er 100 % elektrisch unterwegs ist, produziert der Wagen 0 % Emission. Und keine Motorengeräusche, „man gleitet einfach so dahin“. Dabei ist das Pilotieren eines Leaf kinderleicht: Über den runden Schalter auf der Mittelkonsole die Automatik auf „D“, Fuß aufs Gaspedal – und alles andere übernimmt der Nissan. „Man wird beim Fahren regelrecht entlastet“, hat Fleischer die Erfahrung gemacht, „man merkt, dass man Kapazitäten für andere Dinge frei hat.“ Zum Beispiel um darüber nachzudenken, wie das mit der E-Mobilität weitergehen kann. „Um

Großstädte von Lärm und Gestank zu befreien, sollte man Anreize für E-Auto-Besitzer schaffen.“ Wie in Norwegen: Dort ist der Leaf sogar das meistverkaufte Nissan Modell überhaupt. In dem Land sind Elektrofahrzeuge von der Mehrwertsteuer und den Mautgebühren befreit, außerdem dürfen Nutzer sie auf Busspuren fahren und genießen besondere Parkrechte.

Bis es bei uns soweit ist, versucht Fleischer schon mal Freunde und Bekannte von Elektroautos zu überzeugen. „Alle sagen immer: das kann doch nicht sein, dass sowas funktioniert – und sind nach ein paar Runden total angetan!“ Und überrascht, dass ein Elektroauto heutzutage nichts mehr mit Verzicht zu tun haben muss. Der Leaf ist ein ausgewachsener Viertürer mit einem Kofferraumvolumen von reisetauglichen 370 bis 720 Litern sowie allerlei Premium-Features an Bord, wie Around-View Monitor und Bose Sound System. Er beschleunigt in 11,5 Sekunden auf 100 km/h, hängt beim Ampelspurt aber schon mal



HEUTE SCHON TECHNOLOGIE ERLEBEN, VON DER ANDERE MORGEN TRÄUMEN.

DER NEUE NISSAN NOTE.

- SAFETY SHIELD für 360° Sicherheit
- AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- FAMILY PAKET für variablen Innenraum

...in wenigen Wochen bei uns zu sehen ...

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstraße 2 • 31135 Hildesheim
Tel.: 05121/53314
www.autoundsport.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,2 bis 3,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 119,0 bis 95,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen derzeit noch nicht verfügbar. Die Angaben zu CO₂-Emissionen und Verbrauch sind vorläufig bis zur endgültigen Homologation. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Außerhalb der gesetzlichen Ladungsöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.



Zukunft schon heute erleben: das futuristische aber dennoch funktionale Cockpit des Nissan Leaf.



Harald Fleischer und Hans-Georg Czuka vor dem Autohaus Auto + Sport in Bavenstedt.

vermeintlich stärkere Benziner ab, weil das Drehmoment von 254 Nm bereits sofort nach Treten des Gaspedals anliegt. Auf der Autobahn rennt der Nissan bis zu 144 km/h schnell. „Aber viel mehr Spaß als Schnellfahren macht im Leaf das effiziente Fahren.“ Im Schnitt hat der Elektro-Nissan eine Reichweite von etwa 150 bis 180 Kilometern. „Man hat aber bei jeder Fahrt den Ehrgeiz, so viele Kilometer wie möglich mit einer Tankfüllung zu machen.“ Dank Energierückgewinnung beim Bremsen kann man gerade im Stadtverkehr die Reichweite verlängern. „Fahren im Leaf ist auch irgendwie entschleunigend, man lernt, anders Auto zu fahren, bewusster“,

hat Fleischer gemerkt. Und vor allem ist E-Mobilität auch preiswert: „Wo sonst komme ich mit einer Tankfüllung für 4,80 Euro 100 Kilometer weit?“ Getankt wird ganz einfach zu Hause an der Steckdose oder unterwegs an einer Schnellladestation. Hier können die Akkus innerhalb von 30 Minuten auf bis zu 80 % geladen werden.

Bleiben die Anschaffungskosten: den Leaf gibt es aktuell zu Preisen ab 29.690,- Euro. Erstmals bietet Nissan eine Mietoption für die Lithium-Ionen-Batterie: sie kann für eine Monatsgebühr von 79,- Euro für 36 Monate inklusive 12.500 Kilometern jährlich gemietet werden. Die Anschaffungskosten re-

duzieren sich auf diese Weise um 5.900 auf 23.790,- Euro.

„Auf die Nutzungszeit gesehen amortisiert sich der Preis“, ist sich Fleischer sicher, „außerdem ist man

immer mit einem guten Gewissen gegenüber der Umwelt unterwegs!“ Und er rät jedem: „Einfach mal selber machen!“ Um so die Zukunft des Autofahrens schon jetzt zu erleben.



Der Nissan Leaf ist ein vollwertiger Viertürer mit allerlei Premium-Features an Bord.

Zero Emission*



ERLEBEN SIE DEN 100% ELEKTRISCHEN NISSAN LEAF.



Spüren Sie das Gefühl, heute schon die Zukunft zu fahren: Der Nissan LEAF ist 100 % elektrisch und 100 % emissionsfrei.* Er ist mit dem Komfort und der Technologie ausgestattet, die Sie von einem Auto erwarten, das seiner Zeit voraus ist. Seine Performance wird Ihre Erwartungen sogar noch übertreffen.

Nissan. Innovation that excites.

VEREINBAREN SIE IHRE 100% ELEKTRISCHE PROBEFAHRT:

Auto+Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim, T: 05121/5 33 14
www.autoundsport.de

*Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 17,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen).



„Himmelsthür open“: Zwei erste Plätze!

Fotos: Schroedel

Genau 50,24 Sekunden brauchten die Sieger, um mit ihrer Seifenkiste die Carl-Zeiss-Straße hinunter zu brettern – und exakt diese Zeit erreichten beim „hei-

ße Kisten“-Rennen im Rahmen der „Himmelsthür open“ gleich zwei Teams: die St. Augustinus-Schule mit Sponsor Boss Bauelemente und die Robert-Bosch-Gesamt-

schule mit Sponsor Autohaus Hentschel. Ergo gab es auch zwei erste Plätze.

Aber nicht nur die packenden Rennen lockten am 9. Juni Scharen von Be-

suchern in den Hildesheimer Stadtteil, überall im Ort sorgten zahlreiche Attraktionen für jede Menge Kurzweil.

Hier einige Impressionen:



Führen exakt die gleiche Zeit: die Teams von der St. Augustinus-Schule Hildesheim (rechts) und von der Robert-Bosch-Gesamtschule (links) belegten mit 50,24 Sekunden zusammen den 1. Platz.

Wir haben bis zum 30.09.2013 Sonderaktionen: bis zu 40% Rabatt auf alle Smart-Repair-Schäden!

Neueröffnung: Ab November in der Mastbergstraße 122

BOYA

LACK ■ KAROSSERIE ■ REPARATUR ■ CENTRUM
Internet: www.boyade.de | E-Mail: info@boyade.de

- Ihre Beule stört Sie?
- Ihr Kratzer nervt Sie schon lange?
- Ihr Steinschlagschaden versperrt die Sicht?



Boya Lack- und Reparaturzentrum GmbH
 Niederlassung Hannover: Kabelkamp 7
 30179 Hannover
 Fon 0511 / 590 915 55 / Fax 0511 / 590 915 66
 Niederlassung Hildesheim: Marggrafstraße 25
 31137 Hildesheim/Himmelsthür
 Fon 05121 / 91 88 999
 24 h Helpline: 0170 / 28 22 734, 0170 / 28 22 733
 oder 0170 / 28 22 735
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 7.30 – 19.00 Uhr /
 Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr



AUTO REPARATUR mit Garantie **FREIE WERKSTATT**
MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



BS
 die automobile
 Sachverständigengesellschaft bR
 05121/2920-0

Sie benötigen Hilfe!

Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Tätigkeitsfelder
 Schaden & Bewertung, GTÜ, Classic Data und BKRFG Schulungen!

Ab November 2013 neues GTÜ - PRÜFZENTRUM
 in der Mastbergstraße / Hildesheim

GTÜ
 VERTRAGSPARTNER

Mehr Infos unter:
bs-hi.de oder gtue-hi.de

Bettels & Schrader GBR, Daimlerring 6 B, 31135 Hildesheim, Tel.: 05121/2920-0, Email: info@bs-hi.de

ADAC



Los geht's! Der Mercedes-Renner der Realschule Delligsen kurz nach dem Start.



Volles Haus bei Holldorb: Auf dem Gelände des Karosserie- und Lackbetriebes gab es leckeres Essen und Trinken zu toller Livemusik.



Einige der „heißen Kisten“ bei den Vorläufen.



Mit Livemusik, Hüpfburg, schicken Autos und mehr lockte die Firma Boya in die Marggrafstraße. „Das letzte Mal hier, im nächsten Jahr feiern wir in unserem neuen Betrieb in der Mastbergstraße“, verspricht Geschäftsführer Murat Cokalp.



Sorgte für großen Spaß bei Jung und Alt: das Duo Dubioso mit seiner Mischung aus Klamauk und Jonglage auf dem Gebrauchtwagenplatz des Autohauses Justus.

15. September: DEKRA Oldtimertag auf dem Hanomag-Gelände

Der DEKRA Oldtimertag ist längst kein Geheimtipp mehr in der Szene. Youngtimerfahrer und waschechte Oldieliebhaber geben sich hier mit ihren Karossen ein munteres Stelldichein.

Und auch in diesem Jahr haben Oldtimerfahrer und -fans wieder die Gelegenheit, sich auf dem Hanomag-Gelände in Hannover zu treffen, zu fachsimpeln und den neuesten Tratsch rund ums Thema Oldies auszutauschen. Am

Sonntag, 15. September, findet der inzwischen 4. DEKRA Oldtimertag statt. Wie in den vergangenen Jahren gibt es für die automobilen Schmuckstücke Hauptuntersuchungen und Wertgutachten sowie die H-Abnahme. Außerdem fungiert die Veranstaltung als Start- und Zielpunkt für die Oldtimer-Ausfahrt „Auf den Spuren der Hanomag Versuchsfahrer“, organisiert von der Hanomag IG, mit interessanten Fahrzeugen aller Kate-

gorien. Für das leibliche Wohl ist mit allerlei Leckereien gesorgt, für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit und es gibt

dezent Live-Musik von der Band „Nighthawks at the Dinner“. Beginn ist ab 10 Uhr. Infos unter Tel.: 0511-420 790



Für Sie vor Ort!
Ihr Dienstleister rund ums Auto.

DEKRA Automobil GmbH

Außenstelle Hildesheim
Bavenstedter Straße 50
31135 Hildesheim
Telefon 05121.75 09 53-0
Telefax 05121.75 09 53-33

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Alfeld
Brunker Stieg 6
31061 Alfeld
Telefon 05181.90 00-36
Telefax 05181.90 00-38

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
jeden 1.Sa im Monat.: 9-12 Uhr

Niederlassung Hannover
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.4 20 79-0
Telefax 0511.4 20 79-103

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Außenstelle Hannover-Lahe
Rendsburger Straße 10
30659 Hannover
Telefon 0511.9 01 10-0
Telefax 0511.9 01 10-80

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Hannover
Vahrenwalder Straße 207 A
30165 Hannover
Telefon 0511.3 71 72-8
Telefax 0511.6 33 48-1

Mo-Fr.: 8-17 Uhr



Technorama Hildesheim: Vom 14. bis 15. September auf dem Flugplatz

Ein Besuch auf der Technorama lohnt sich immer. Auf dem Teilemarkt bieten Ersatzteilhändler aus ganz Europa Teile unterschiedlicher Marken und Typen an, vom Auspuff über den Kotflügel bis zum Zylinder. Wie jedes Jahr werden restaurierte und unrestaurierte

Auto- und Motorrad-Oldtimer, Werkzeug, Restaurationsmaterial, Modelle in verschiedenen Maßstäben, Literatur wie Bedienungsanleitungen und Oldtimerzeitschriften sowie Lederbekleidung angeboten. Hat man sich dann mit einem Ersatzteil versorgt, kann man sich

auf dem Oldtimertreffen ein Bild davon machen, wie der eigene Old- oder Youngtimer fahrbereit ausschaue könnte. Die Oldtimerclubs freuen sich über interessierte Besucher an ihren Clubständen und haben bestimmt auch den einen oder anderen guten Tipp parat.

(Porsche, Aero und eine freie Klasse), eine Formel-Klasse und eine Gespannklasse an den Start gehen. Sportliche Duelle mit dem Charme der Historie werden im 2,7 km langen Rundkurs ausgetragen. Das Fahrerlager ist wie gewohnt für die Besucher frei zugänglich und bietet eine entspannte und einladende Atmosphäre.

Im Rahmen der Technorama Hildesheim haben sich die Gleichmäßigkeitsläufe des historischen Motorsports beachtlich weiterentwickelt. Die Oldtimer-Vergleichsläufe mit 200 Rennfahrern sind bestens besetzt. Es werden 2 Motorrad-Klassen, 3 Auto-Klassen

Die Technorama hat am Samstag, 14. September, von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 15. September von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 10,- Euro. Infos unter www.technorama.de

Keine Kompromisse.



Und alles ist wieder wie am ersten Tag.

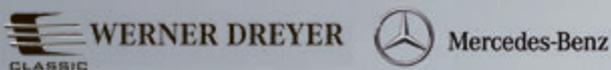
Mercedes-Dreyer.

Unter diesem Namen kennt beinahe jedermann unseren Betrieb in Alfeld. Einige unserer älteren Mitarbeiter haben jene MB-Fahrzeuge, die heute „Old- oder Youngtimer genannt werden, selber gefahren. Sie kennen jede Schraube - oder sie wissen, wo man sie heute herbekommt.

Denn Perfektion beginnt im Detail.

Werner Dreyer Classic:

- ◆Beratung ◆Wartung ◆Service ◆Pflege ◆Reparaturen
- ◆Ersatzteile



Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH, 31061 Alfeld, Limmerburg 3,
Tel.: 05181/8011-0, Fax: 05181/8011-77, E-Mail: service@werner-dreyer.de



Wieder dabei: Die Firma Werner Dreyer präsentiert auch auf der diesjährigen Technorama seinen Rundum-Service für Mercedes-Benz Young- und Oldtimer.



Oldies soweit das Auge reicht: die Technorama ist auch ein großes Oldtimer-Treffen.

Gewinnspiel

Mit etwas Glück können Sie kostenlos zur Technorama. Gemeinsam mit dem Veranstalter verlosen wir 5 x 2 Tageskarten!

Um die zu gewinnen, müssen Sie uns nur das Stichwort „Technorama“ senden, per Post an: **Team Schroedel, Piningstr. 2, 31134 Hildesheim** oder per Mail an info@TeamSchroedel.de

Vergessen Sie Ihre Anschrift nicht, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können.

ACHTUNG: Einsendeschluss ist bereits der 9. September 2013



Hollerin bei der 8. ADAC Rallye Niedersachsen Mit heißen Drifts durch den Vorharz

Fotos: Schroedel, Kuhr



Marco von Appen und Michelle Gaborsch mit dem Arbeitsgerät, einem BMW 318ti.

Osterode am Harz (tms). Jetzt muss alles ganz schnell gehen: der weiße BMW 318ti hat kaum unter dem Servicezelt gehalten, da bestürmen schon die Helfer das Fahrzeug. Es wird Benzin nachgefüllt, die Motorhaube geöffnet, um den Ölstand zu messen und eine Sichtkontrolle durchzuführen, die Scheiben werden geputzt, einer kriecht sogar unters Auto, um nachzuschauen, ob hier noch alles in Ordnung ist. Währenddessen hat sich Beifahrerin Michelle Gaborsch an einen Campingtisch zurückgezogen, um ganz konzentriert ihr „Gebetsbuch“ zu überarbeiten. Die junge Motorsportlerin aus Holle nimmt zusammen mit Fahrer Marco von Appen an der ADAC Rallye Niedersachsen teil, die vom Hildesheimer Automobil-Club im schönen Vorharz rund um Osterode

veranstaltet wird. Insgesamt 13 Wertungsprüfungen müssen dabei gemeistert werden, mit vielen Bergauf- und Bergab-Passagen, und jeder Menge Kurven. Und die machen die Arbeit von Michelle so wichtig: Sie muss ihrem Fahrer rechtzeitig die nächste Biegung ansagen, genauer die Kurvenart und den jeweiligen Untergrund. Dafür sind beide schon am Donnerstag vor der Rallye nach Osterode gekommen, um die Strecken abzufahren und sich alles genau zu notieren. „Leider sind aber trotzdem ein paar Fehler aufgetaucht, die ich jetzt verbessern muss“, erklärt Michelle ihre Arbeit am Campingtisch. Da die Wertungsprüfungen bis zu dreimal gefahren werden, ist das für die nächste Runde wichtig. Nachdem die Hollerin im vergangenen Jahr noch mit Marcel Becher aus



Die späteren Gesamtsieger: Jan Becker und Bianca Hutzfeld mit ihrem Subaru Impreza WRX. Foto: Chris Kuhr

Vechede unterwegs war, sitzt sie in der aktuellen Saison an der Seite von Marco von Appen aus Kisdorf. Der ist vorher Motorradrennen gefahren und hat sich vor einem Jahr für den Rallye-Sport entschieden. Über einen Bekannten hatte Michelle Gaborsch erfahren, dass von Appen einen Beifahrer suchte. Ein Test in Oschersleben zeigte, dass man zusammen harmonisierte – und bei der Rallye Niedersachsen fahren die beiden ihren zweiten gemeinsamen Masters-Lauf. Neben dem ADAC Rallye Masters findet in Osterode auch ein Saisonlauf des Norddeutschen ADAC Rallye Cups statt. Außerdem ist der Opel Rallye Cup dabei, Opels Markenpokal mit den neuen kleinen Adams und diverse historische Rallye Serien, in denen es allerdings um Gleichmäßigkeit und nicht

um Geschwindigkeit geht. Anders als beim Team von Appen/Gaborsch. Hier drängt die Zeit. Michelles Mutter Susanne hat die Stoppuhr unter dem Servicezelt im Blick, die unerbittlich herunterzählt und mahnt zum Aufbruch. Während sich Fahrer und Beifahrerin wieder in ihre Rennanzüge pellen und in den BMW klettern noch eine kurze Resümee nach knapp einem Viertel des Rennens: „In der 1. Wertungsprüfung war es etwas rutschig, da waren wir noch nicht ganz drin. In der Dritten hatten wir dann unseren Rhythmus gefunden.“ Und schon brausen sie unter dem Applaus von Freunden und Familie los. Am Ende reichte es bei der Rallye Niedersachsen in der ersten gemeinsamen Saison für einen passablen 40. Platz – von 80 gestarteten Fahrzeugen.



Fans, Freunde und Familie warten schon: Das Team von Appen/Gaborsch bei der Ankunft am Servicezelt in Osterode.



Obwohl es in der Retro Rallye Serie eher um Gleichmäßigkeit ging, wurde hier auch ordentlich Gas gegeben. Im Bild Hajo und Christoph Ratjen mit einem Ford Escort RS 2000. Foto: Chris Kuhr.



Die Sportwagen-Ikone feiert Geburtstag: 50 Jahre Porsche 911 Wilhelm Wesemann hat an allen Generationen geschraubt

Fotos: Porsche, Schroedel

Zuffenhausen/Hannover (tms). „Ich erinnere mich noch an das erste 911er Modell, das wir in unserem Verkaufsraum stehen hatten: es war ein hellblaues Coupé mit Pepita-Sitzbezügen.“ Wilhelm Wesemann war als Kfz-Lehrling im hannoverschen Autohaus Petermax Müller dabei, als der Porsche 911 auf den Markt kam – vor inzwischen 50 Jahren. Und er hat sein ganzes Berufsleben dem Sportwagen gewidmet, zunächst als Mechaniker, später als Kundendienstleiter.

Auf der IAA 1963 in Frankfurt wurde der Neunelf auf dem Porschestand als Nachfolger des beliebten 356 enthüllt – und alle waren gespannt, ob er dem in Sachen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Qualität geschätzten Nachkriegsporsche das Wasser reichen konnte. Auch Wesemann: „Es gab Gerüchte, dass er wie ein Fiat klingt.“ Diese Sorge sollte sich aber bald zerstreuen. Als im Jahr 1964 die ersten Fahrzeuge an die Kunden ausgeliefert wurden, startet der 911 seinen Siegeszug zur Sportwagen-Ikone schlechthin. „Die Käufer waren hell auf begeistert!“ Im Gegensatz zu 95 PS im 356 leistete der luftgekühlte Sechszylinder-Boxermotor des 911 stolze 130 PS – genug für damals rasante 210 km/h. Außerdem war das Platzangebot wesentlich komfortabler. Weil es aber noch keine technischen Simulationen vor der Markteinführung gab, konnte Wesemann als '64 ausgelesener Geselle bereits ausgiebige Erfahrungen mit der Technik des neuen Porsche sammeln, „es gab Raum für



911 von alt bis neu: das Porsche Zentrum Hannover bietet 50 Jahre Erfahrung mit der Sportwagenikone.

Verbesserungen.“ Auch die Zuffenhausener besserten nach: 1966 stellte Porsche den 160 PS starken 911 S vor, der Targa kam und die „Sportomatic“, ein halbautomatisches Viergang-Getriebe. Und der Leistungszuwachs ging weiter: „Der 1972 vorgestellte 911 Carrera RS 2,7 mit seinem charakteristischen Entenbürzel und 210 PS bei nur 1000 Kilo Gewicht war für mich ein gravierender Sprung in der Entwicklung“. Hatten Fachleute anfangs in der Heckmotor-Konstruktion

keine Zukunft gesehen, weil die Straßenlage nicht gerade erstklassig war, bekam Porsche seine „Heckschleuder“ gut in den Griff („Heute ist der 911 in der Performance ein nahezu unschlagbares Auto!“) und setzte den 911 von Anfang an auch erfolgreich im Rennsport ein.

Ferry Porsche hat die außergewöhnliche Vielseitigkeit seines Meisterstücks auf den Punkt gebracht: „Der 911 ist das einzige Auto, mit dem man von einer afrikanischen Safari nach Le Mans, dann



Wilhelm Wesemann neben einem 1973 US-Modell des 911, das gerade im Classic Kompetenz Zentrum fit gemacht wurde.

ins Theater und anschließend auf die Straßen von New York fahren kann.“

Um den damals neuesten Crashtest-Bedingungen der USA gerecht zu werden, kam die 2. Generation des Elfer, das sogenannte G-Modell (ab 1973), mit markanten Faltenbalg-Stoßstangen auf den Markt. Ein Meilenstein in dieser am längsten (bis 1989) gebauten Elfer-Generation war der Turbo, der mit seinem auffälligen Heckspoiler und seiner einzigartigen Verbindung aus Luxus und Performance zu einem Synonym für die Marke Porsche wurde. „Die Kraftentfaltung des späteren 3,6 Liter Turbo war extrem“, erinnert sich Wesemann, der inzwischen seit 1971 als Kundendienstmeister für den 911 zuständig war, „im unteren Drehzahlbereich lief er noch nicht so gut, aber nach Einsatz des Turbos explodierte er förmlich.“

Frischlufffreunde konnten den „Elfer“ ab 1982 auch als Cabriolet erwerben und mit dem 911 Carrera Speedster knüpfte Porsche 1989 an einen Mythos an.

Nach fünfzehn Jahren Bauzeit löste die 3. Generation, der Typ 964, das G-Modell ab und wurde dafür zu 85 Prozent überarbeitet. Es gab jetzt ABS, Tiptronic, Servolenkung, Airbags und einen elektrisch ausfahrbaren Heckspoiler. Der luftgekühlte 3,6-Liter-Boxermotor leistete 250 PS.

Mit dem Typ 993 stand ab 1993 der letzte luftgekühlte Elfer bei den Händlern. „Der erfreut sich auch heute noch hoher Beliebtheit“, weiß Wesemann. Besonders bei den „gusseisernen“ Porsche-Ent-



Ur-Elfer, ab 1963



G-Serie, ab 1973



Typ 964, ab 1988



Typ 993, ab 1993



Typ 996, ab 1997



Typ 997, ab 2004



Typ 991, der aktuelle Elfer, seit 2011

husiasten, die den Wechsel zur Wasserkühlung nie ganz verzeihen konnten. Als erster 911 erhielt er ein neu konstruiertes Aluminiumfahrwerk und die Turbo-Variante wurde mit einem Biturbo-Aggregat ausgestattet, das 1995 als emissionsärmster Serien-Automobilantrieb der Welt galt. Für ganz schnelle Sportwagenfreunde baute Porsche den 911 GT2. „Auch das ist das Reizvolle am Neunelfer: jeder Kunde kann das für ihn passende Modell finden, von hart bis bequem!“

Eine Philosophie, die der Typ 996 (1997 bis 2005) fortführte: Mit einer Vielzahl neuer Varianten startete Porsche mit dem 996 eine nie zuvor dagewesene Produktoffensive. Ein Höhepunkt des Modellprogramms war ab 1999 der 911 GT3, der die Tradition des Carrera RS weiterführte. Als Extremsportler wurde ab Herbst 2000 der 911 GT2 angeboten, der serienmäßig mit Keramik-Bremsen verzöger-

te. Als völlige Neuentwicklung wurde diese Generation erstmals von einem wassergekühlten Boxermotor angetrieben. Dank Vierventiltechnik leistete er 300 PS und galt in Punkto Emission, Geräusch und Verbrauch als zukunftsweisend. Auffälligstes Designmerkmal: die Frontscheinwerfer mit integrierten Blinkern – nicht jedermanns Sache.

Mit dem Typ 997 kamen dann ab 2004 die klassischen Rundscheinwerfer zurück. Doch nicht nur beim Design, auch bei den Fahrleistungen konnte der 997 überzeugen: Der 3,6-Liter-Boxermotor des Carrera leistete zunächst 325 PS, der neu entwickelte 3,8-Liter des Carrera S sogar 355 PS. Und es wurde immer individueller: Carrera, Targa, Cabriolet, Heck- und Allradantrieb, Turbo, GTS, Sondermodelle und Straßenversionen von GT-Rennfahrzeugen – die Elfer-Familie umfasste am Ende 24 Modell-



Sie sind dem Kind noch etwas schuldig, das sich damals die Nase an der Scheibe platt gedrückt hat.



PORSCHE

Das Jubiläumsmodell 50 Jahre 911.

Ab sofort bestellbar bei uns im Porsche Zentrum Hannover.

911 50
50 Jahre Porsche 911 - Tradition Zukunft

Porsche Zentrum Hannover

Sportwagenzentrum Petermax Müller GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 117
30177 Hannover
Tel.: +49 (0) 5 11 / 3 99 00 - 0
Fax: +49 (0) 5 11 / 3 99 00 - 3 69
www.porsche-hannover.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 13,8-12,2 · außerorts 7,3-6,7 · kombiniert 9,5-8,7; CO₂-Emissionen: 289-194 g/km



varianten.

Seit 2011 steht die 7. Generation des Elfer bei den Händlern. Technisch steht er ganz im Zeichen der Porsche Intelligent Performance: noch weniger Verbrauch, noch mehr Leistung. Etwa durch die Hubraumverkleinerung auf 3,4 Liter beim Grundmodell Carrera (dennoch fünf PS mehr als der 997/II) und die Hybrid Bauweise (Stahl/Aluminium), die zur deutlichen Gewichtsreduzierung führt.

Die Technik das 911 wurde mit der Zeit zwar immer komplizierter, „an der Fahrfaszination ist aber nichts

verloren gegangen, trotz der vielen technischen Helfer“, weiß Wesemann, der alle 911er-Modelle ausgiebig testen konnte. „Aber erstaunlich ist, wie einfach die Motoren zu Beginn aufgebaut waren.“ Wesemann erinnert sich an einen Kunden, der mittags mit einem Kolbenschaden zu ihm kam. „Am Abend konnte er seine Heimreise antreten, da hatten wir das Auto wieder repariert – heute undenkbar!“

Seit Ende 2011 ist Wesemann im Ruhestand – eigentlich. Denn auch heute kann er nicht von seinen Elfern las-



sen: der 66-Jährige leitet das Classic Kompetenz Zentrum im Porsche Zentrum Hannover. Hier vermittelt er sein fundiertes Wissen den Mitarbeitern, die die ersten Generati-

onen der Sportwagen noch nicht kennen, weil sie einfach zu jung sind und sorgt mit seinem Team dafür, klassische 911 fit zu machen, für die nächsten 50 Jahre.

Mit „Mrs. Emma Peel“ über die Alpen

Sorsumerin fährt perfekt hergerichteten Triumph TR6

Fotos: Schroedel

Hildesheim/Sorsum (tms). „Mrs. Emma Peel“ hat sich für ihr Alter sehr gut gehalten. Man sieht ihr nicht an, dass sie schon mehrere schwere Operationen über sich ergehen lassen musste. Heute erstrahlt ihr Äußeres in jugendlicher Frische und auch ihr Innenleben erfreut sich bester Gesundheit.

Natürlich ist nicht von der toughen Ermittlerin aus der Kultserie „Mit Schirm, Charme und Melone“ die Rede, sondern von einem Auto, genauer von einem Triumph TR6. Und der hat seinen Spitznamen genau wie sein zweites Leben Christina Hirschochs aus Sorsum zu verdanken. Sie war schon immer ein großer Cabrio-Fan und suchte eigentlich als fahrbaren Untersatz das Auto aus ihrer Studienzeit: ein hellblaues Karman Ghia Cabriolet. Gemeinsam mit ihrem Mann machte sie sich im Internet auf die Suche. Die Ausbeute war jedoch nicht gerade viel-

versprechend. Und auch die damals noch durchaus passable Motorleistung wäre fürs flotte Vorankommen im heutigen Straßenverkehr eher hinderlich. Da entdeckte Christinas Mann den Triumph TR6 als zeitgenössische Alternative – und eine günstige Offerte war auch bald gefunden. Ein Schrauber aus Soest bot einen TR6 an – in Einzel-

teilen. „Die Sitze waren draußen, das Dach ab – aber Lack und Felgen passten“, erinnert sich Christina Hirschochs, „außerdem sah er süß aus!“ Man wurde sich handelseinig und der Schrauber vollendete sein Werk nach den Vorstellungen von Ehepaar Hirschochs. Für die Inneneinrichtung engagierte man die Firma Bielkine in Hanno-

ver. „Die haben alles rausgeschmissen, Sitze, Türverkleidung, Teppichboden und komplett neu gemacht.“ Es wurde sogar eine Sitzheizung eingebaut. „Ich wollte das ja erst nicht, weil es nicht zeitgenössisch ist. Aber die haben das so versteckt, dass man es nicht sieht – und ich genieße den Luxus eines warmen Popos.“



Dafür, dass der TR6 auf den Fotos und erst recht im Original so glänzend rüberkommt, hat das Wittfoht Fahrzeugpflege-Kompetenzzentrum gesorgt. Der Fachbetrieb aus der Herbert-Quandt-Straße hat den Roadster mit einer Lackpolitur bearbeitet, die gleichzeitig auch ein Lackschutz ist.



Statt dünnem Kunstleder ziert den Innenraum des Triumph jetzt feinstes Leder auf Sitzen, oberhalb des Armaturenbrettes und an den Türverkleidungen.



Christina Hirschochs mit ihrer „Mrs. Emma Peel“.



Ein Brite mit deutscher Handschrift: das Design des TR6 entstand bei Karman in Osnabrück.

Als der Triumph vor drei Jahren dann fertig war, holten ihn die stolzen neuen Besitzer in Soest ab, zur Jungfernfahrt Richtung Heimat. „Es war stockfinster und es goss in Strömen – und dann brach auch noch der Knopf für den Scheibenwischer ab!“ Nach einer Odyssee über die Landstraße erstand man in einem Werkzeugladen für Großhändler mit viel Überredungskunst eine Heizungs-zange – mit der konnte der Wischer wieder betätigt werden und Hirschochs kamen heil zu Hause an. Außerdem gab es eine Erkenntnis dazu: der TR6 ist auch bei Regen dicht!

Derart ermutigt, wagte man sich an größere Touren: „Wir wollten die Strecke der Silvertta Classic abfahren, einer Oldtimer-Rallye in den Alpen – und sind von Sorsum auf eigener Achse dorthin!“ Kein

Problem für den britischen Roadster, der bequemer ist, als ihm langläufig nachgesagt wird. Der 6-Zylinder mit seinen 95 PS brachte das Ehepaar zügig und zuverlässig in die Alpen – nur die Gänge gingen immer so schwer rein, „und das lag nicht an meiner Fahrweise, auch bei meinem Mann krachte es immer fürchterlich beim Gangwechsel!“ Wieder zurück in heimischen Gefilden fand man nach langem Suchen die Lösung für dieses Problem: Die Kupplung war falschrum eingebaut! „Und so sind wir über die Alpen gefahren...!“

Ansonsten läuft der 1974 gebaute Brite aber nahezu problemlos: „Er springt immer an, hat einen super Sound und zieht gut aus dem unteren Drehzahlbereich hoch“. Und wenn doch mal etwas sein sollte, ist ein Fachmann parat: „Die Firma Tetau Car-

service am Daimlerring betreut unseren Triumph, hier ist er in guten Händen“. Damit Christina Hirschochs das tun kann, was sie gerne macht: offen durch Stadt und Land brausen – und ihre „Emma Peel“ ist ihr dabei eine angenehme Begleitung, zwar ohne Schirm und Melone, aber dafür mit jeder Menge Charme.

TETAU
CARSERVICE
KFZ-Meisterbetrieb

**Bei uns ist Ihr
OLDTIMER und
Ihr ZWEIRAD
ebenfalls IN
GUTEN HÄNDEN!**

**Daimlerring 53
31135 Hildesheim**

Telefon (0 51 21) 5 58 50
Fax (0 51 21) 5 58 59
www.tetau-carservice.de

Reparaturen aller Art.

WITTFOHT
FAHRZEUGPFLEGE-KOMPETENZZENTRUM
Kfz.-Aufbereitung und -Pflege für
Privat-, Geschäftsfahrzeuge,
Autohäuser + Flotten
Herbert-Quandt-Str. 1 • Hi.-Bavenstedt
www.wittfoht-fahrzeugpflege.de
0 51 21 – 8 88 99 87



Bis zu 250,- Euro Preisvorteil beim Kauf einer Standheizung „Heizkostenzuschuss“ von Webasto

Bei warmen Sommerwetter denkt kaum einer an die Anschaffung einer Standheizung. Sollte man aber. Denn der nächste Winter kommt bestimmt. Und wer da nicht mehr frieren will und gerne auf das allmorgendliche Eiskratzen verzichten möchte, kann jetzt profitieren. Unter dem Motto „Heizkostenzuschuss“ bietet Webasto eine Sonderverkaufsaktion für Standheizungen. Noch bis zum 14. September 2013 sparen Endkunden bis zu 250,- Euro. Der Preisvorteil (inklusive MwSt.) hängt von der Wahl des Bedienelements ab:

■ 150,- Euro für Standheizung mit Vorwahluhr oder Fernbedienung

■ 250,- Euro für Standheizung mit Webasto Thermo Call (Steuerung per App)

Der Rabatt ist bei teilnehmenden Einbaupartnern und Autohäusern in der Region erhältlich und nicht mit anderen Preis- oder Rabattaktionen kombinierbar.

„Wer sich jetzt für eine Standheizung entscheidet, kann eine Menge sparen.



Wer schon jetzt an eine Standheizung denkt, kann bares Geld sparen.

Nicht nur bares Geld, sondern auch die Zeit, die er braucht, um seine Fahrzeugscheiben von Eis zu befreien“, sagt Bernd Joerg, Vertriebsleiter des deutschen Pkw-Nachrüstgeschäfts von Webasto. „Autofahrer können das Extra für mehr Komfort und ei-

nen perfekten Durchblick am Steuer schnell nachrüsten lassen. Die Montage ist an einem Arbeitstag erledigt.“

Je nach Bedarf haben Anwender die Wahl zwischen drei Bedienelementen. Mit der Vorwahluhr wird die Standheizung im Auto pro-



Angenehme Temperaturen und eine freie Sicht schon zu Fahrtbeginn: mit einer Standheizung hat man ein geringeres Unfallrisiko.

grammiert. Sie bietet drei programmierbare Startzeiten, die bis zu 24 Stunden im Voraus aktiviert werden können. Noch bequemer funktioniert die Steuerung per Fernbedienung. Ihre Reichweite liegt bei maximal 1.000 Metern. Besonders smart ist die Bedienung per App. Das notwendige Steuergerät für den Betrieb der App, der Webasto Thermo Call, wird zusammen mit der Standheizung im Fahrzeug verbaut. Damit lässt sich die Standheizung von überall aus einschalten oder bis zu 24 Stunden im Voraus programmieren. Weitere Vorteile der App: der Fahrer kann jederzeit die Innenraumtemperatur des Fahrzeugs abfragen und eine Erinnerungsfunktion erlaubt individuelle Einstellungen für jeden Wochentag. Die App ist für 9,99 Euro im Apple iTunes Store und Android Market erhältlich.

Mehr Informationen zu Einbaupartnern, Produkten und zur Sonderverkaufsaktion findet man unter: www.standheizung.de.

Autohaus Hentschel GmbH
Bosch Car Service Daimlerring 12
31135 Hildesheim
Tel: 05121 / 747 - 0

Ansprechpartner:
Stefan Bandelow
www.autohaus-hentschel.de

Autohaus Machel GmbH
Karl-Schiller-Str. 16
31157 Sarstedt
Tel: 05066 / 692210

Ansprechpartner:
Marco Moder
www.autohaus-machel.de



* Gültig: 01.07. - 14.09.2013; € 150,- Preisvorteil bei Nachrüstung in private Fahrzeuge, zusätzlich € 100,- mit ThermoCall TCB. Nur bei teilnehmenden Partnern, nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar.

Heizkostenzuschuss von Webasto!

Bis zu € 250,-* Preisvorteil beim Kauf einer Standheizung.

www.standheizung.de





DIEWE Alurad „BELLINA“ für FIAT 500 L

Mit dem neuen Fiat 500 L begrüßt die 500er-Familie der Italiener bereits ihr fünftes Mitglied. Im gefälligen Retro-Stil setzt der 500 L auf die erfolgreichen Gene der anderen Derivate, bietet aber als erstes Modell ein familiengerechtes Raumangebot. Bereits jetzt liefert Leichtmetallrad-Hersteller DIEWE WHEELS mit dem Design BELLINA ein attraktives Aluminiumrad für den 500 L, das in der Größe 6,5x15 sogar über eine ABE verfügt und deswegen keiner besonderen Eintragung in die Fahrzeugpapiere bedarf.

Das leichte und zeitlose Design harmonisiert bestens

mit dem sympathischen Italiener und gewährleistet zudem eine unkomplizierte Pflege des Rades. Angeboten wird die BELLINA in den Farbvarianten NERO und PIGMENTSILBER in 6,5x15, 7,0x16, 7,0x17, in verschiedenen Lochkreisen von 4/98 bis 5/120 und passt so unter anderem auch auf Opel Combo und Fiat Doblo. Die hochwertige Oberflächenvergrütung macht das Rad uneingeschränkt wintertauglich.

Infos unter:

www.diewe-wheels.de

Foto: znpp.de

Navigationsinfos auf der Frontscheibe

Navigation der Zukunft: Das neue Head-Up Display von Garmin projiziert relevante Routeninformationen wie den nächsten Abbiegevorgang oder die Ankunftszeit direkt auf die Windschutzscheibe. Besitzer der Navi-Apps Garmin StreetPilot oder NAVIGON müssen so den Blick nicht mehr vom aktuellen Verkehrsgeschehen abwenden, um sicher ans Ziel zu kommen.

Bereits nach ein paar Handgriffen ist das Head-Up Display einsatzbereit. Nutzer können die mitgelieferte Folie an der Windschutzscheibe anbringen oder einfach die integrierte Reflektorlin-

se des Gerätes verwenden. Anschließend wird das Head-Up Display mit der Halterung fest auf dem Armaturenbrett angebracht und über Bluetooth mit dem Smartphone verbunden.

Das Head-Up Display kostet 149,00 Euro und ist ab Anfang September in Telekom Shops, auf telekom.de und bei ausgewählten Partnern der Telekom erhältlich.



Foto: Garmin

Neu bei Holldorb: Glasreparatur, Kfz-Service und Komplettfolierung

„Wir machen mehr als nur Lack“ ist das Firmenmotto von Holldorb in Himmelsthür. Und das stimmt heute mehr denn je. Der Betrieb, der sich über die Jahre einen Namen als kompetenter Partner in Sachen Lack- und Karosseriearbeiten gemacht hat, konnte sein Dienstleistungsspektrum mit der Erweiterung der Räumlichkeiten vor zwei Jahren weiter ausbauen. In der Hildesheimer Straße wird jetzt auch ein kompletter Kfz-Service geboten, mit allen Arbeiten rund ums Auto, von Bremsen bis zu den Reifen und auch TÜV und AU sind möglich. Inspektionen werden nach Herstellervorgaben durchgeführt und mit Herstellergarantie. In den Genuss dieses Services

kommen alle Fabrikate, egal welchen Baujahres.

Auch mit einem Stein Schlag in der Windschutzscheibe kann man jetzt zu Holldorb kommen. Gemeinsam mit Glaspartner Wintec werden Reparatur oder Austausch der Scheibe durchgeführt – für viele Kunden mit Kasko-Versicherung kostenlos.

Und wem die Farbe seines Autos nicht mehr gefällt, muss es nicht gleich neu lackieren lassen – Holldorb bietet seit neuestem Komplettfolierungen zu günstigen Sonderpreisen an.

Weitere Infos zu den Holldorb-Dienstleistungen gibt es unter www.holldorb.de oder unter Telefon 05121-9356100.

holldorb

Karosserie & Lack

www.holldorb.de

<ul style="list-style-type: none"> ■ Ganzlackierungen ■ Designlackierungen ■ Restaurationen ■ Lackaufbereitung ■ Spot Repair ■ lackfreies Ausbeulen ■ Karosseriearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Richtbankarbeiten ■ Aluschweißen ■ Achsvermessung ■ Glasinstandsetzung u. Komplettaustausch ■ Reifenservice ■ Mechatronikarbeiten
---	--

Wir machen mehr als nur Lack...

NEU: Autoglasreparaturen
Kfz-Service, Komplettfolierung

31137 Hildesheim
Hildesheimer Str. 26a
Tel. 05121- 9356100
Fax 05121- 9356129
info@holldorb .de
www.holldorb.de

✓ Hol- & Bringservice kostenlos
✓ Riesige Auswahl
an Werkstattdienstleistungen.
Fragen Sie uns!



„Jeder Landwirt aus der Region war hier bei der Ausbildung“ 60 Jahre DEULA Hildesheim

Fotos: Archiv DEULA, Schroedel

Hildesheim (tms). Begonnen hat alles in einer Baracke mit einem Werkzeugkasten. Als 1953 die DEULA Hildesheim gegründet wurde, ahnte man noch nicht, dass sich aus diesen bescheidenen Anfängen einst ein modernes Bildungszentrum mit ca. 8000 Quadratmetern Hallenfläche entwickeln würde. Denn genau das ist die DEULA heute, 60 Jahre später.

Zunächst kümmerte sich die Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik (dafür steht die Abkürzung DEULA) um die Aus- und Weiterbildung von Landwirten. Sie lernten den Umgang mit Landmaschinen wie Schleppern, Mähreschern und Pflügen. „Jeder Landwirt in der Region war während Ausbildung bei der DEULA“, weiß Dr. Klaus Schröter, seit Ende 2011 Geschäftsführer der DEULA Hildesheim. Um eine erstklas-



Über 200.000 Personen haben seit 1953 bei der DEULA gelernt – hier ein Bild aus den 60er Jahren.

sige Ausbildung zu gewähren, wurde über die Jahre ständig in neue Lehrmittel, in diesem Fall in neue Maschinen, Ge-

räte, Fahrzeuge und Modelle investiert – und das Gelände wuchs kontinuierlich.

Und im Laufe der Zeit wurden außerdem immer neue, zusätzliche Ausbildungsbereiche, z.B. die Land- und Baumaschinenteknik, erschlossen. „Wir gliedern unsere Dienstleistungen heute in die drei Bereiche Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung“, erklärt Schröter. Ne-

ben den Agrar-Lehrgängen ist die Umwelt- und Labortechnik ein wichtiges Standbein. Hier erfolgt unter anderem die überbetriebliche Ausbildung der Fachkräfte für Abwassertechnik sowie der Kreislauf- und Abfallwirtschaft. In der Weiterbildung erfreuen sich zum Beispiel die Motorsägen- und Schweiß-Kurse großer Beliebtheit, außerdem werden gemeinsam mit dem Arbeitsamt Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt wie z.B. Gabelstapler-Kurse. „Und wir sind die größte Fahrschule am Ort“, betont Schröter. Möglich ist die Ausbildung in allen Klassen, bis hin zu LKW und Bus. „Sehr beliebt ist auch unsere Ferienfahrschule, in der man kompakt innerhalb von drei Wochen seinen Führerschein machen kann.“

Und weil die Infrastruktur des DEULA-Areals am Lerchenkamp mit eigener Großküche, Seminar- und Tagungsräumen, Gästehäusern und jeder Menge Hallen-Platz dafür prädestiniert ist, empfiehlt sich die DEULA auch als erstklassiger Partner für Messen und Ausstellungen. Wer hätte das vor 60 Jahren gedacht.



Cornen durch Begreifen.



Tag der offenen

TÜR

7. September 2013

11-17 Uhr

auf dem DEULA-Gelände
Lerchenkamp 42-48, Hildesheim

DEULA Hildesheim GmbH
Lerchenkamp 42-48, 31137 Hildesheim
Tel: 05121/78320 Fax: 05121/516469

www.deula-hildesheim.de



60 Jahre DEULA Hildesheim – das muss gefeiert werden. Am 7. September findet auf dem Gelände am Lerchenkamp 42-48 ein Tag der offenen Tür statt. Von 11 bis 17 Uhr gibt es ein vielseitiges Programm, unter anderem mit der Präsentation aktueller Landmaschinen, einem Motorsägen-Holzschneider, Oldtimer-Traktoren mit der Rarität Hanomag-WD-Motortrappflug, Hüpfburg und vielem mehr.



Große Auswahl an EU-Modellen bei KTW Tuning Kia Sportage sofort verfügbar

Fotos: Schroedel

Hildesheim (tms). Eine hohe Schulterlinie, schmale Fenster und kraftvolle Details – der Kia Sportage löst mit seinem dynamischen Design einen „Haben-wol-

len-Effekt“ aus. Und weil viele das Kompakt-SUV besitzen möchten, sind die Lieferzeiten mitunter sehr lang. Diese Erfahrung hat auch die Firma KTW ge-

macht, die den schicken Koreaner in ihrer Autovermietung in der Ernst-Morsch-Straße anbieten wollte. „Wir hatten Anfragen, ob wir auch Fahrzeuge vermieten würden, die einen Anhänger ziehen könnten“, erzählt Olaf Bartz, Verkaufsleiter bei KTW. Ihre Wahl fiel auf den Kia Sportage, „Es waren aber schlicht keine Fahrzeuge zu bekommen.“ Nach einiger Recherche wurde man fündig: KTW bietet ab sofort EU-Fahrzeuge zum Verkauf an. Und weil das Ganze unter KTW Tuning läuft, sind die Modelle mehr oder weniger modifiziert: „Wir haben einen Sportage mit 20 Zöllern bestückt, können Folierungen fürs Dach

anbieten und weitere individuelle Ausstattungen, die es sonst für den Kia nicht gibt!“ So steht eine automatisch regulierende Karbon-Sitzheizung zur Option, die nicht nur die Sitzfläche, sondern auch den Rücken bis rauf zum Nacken heizt. Und auch sonst bleiben kaum Wünsche offen: „Wir bieten eine große Auswahl an Benzinern und Diesel-Modellen, da ist für jeden etwas dabei!“ Und das Beste: die Wagen stehen bei KTW auf dem Hof und können sofort mitgenommen werden – ohne lange Lieferzeiten.

Weitere Infos zu den Kia Sportage von KTW Tuning gibt es unter Telefon 05121-97309999.



Keine Fotomontage: KTW Tuning hat derzeit 15 Kia Sportage im Angebot – sofort verfügbar!





ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



AUDI

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499



BMW

Autohaus Block am Ring GmbH & Co. KG

Junkersstraße 2, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 7600 - 0, Fax: 05121 7600 - 111



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721



CITROEN

Autohaus Finke

Daimlerring 39, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 1779040, Fax: 05121 - 17790412

Autohaus Finke

Industriestr. 1, 31180 Giesen OT Emmerke
Tel: 05121 - 96260, Fax: 05121 - 962612

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 53314, Fax: 05121 - 55276



FIAT

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



FORD

Autohaus Schoring

Breite Str. 25, 31185 Bettrum
Tel: 05123 - 8703, Fax: 05123 - 2197



KIA

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 937930, Fax: 05121 - 770182



MAZDA

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 3, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 80110, Fax: 05181 - 801177

Autohaus KTW GmbH

Carl-Zeiss-Straße 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 9730-0, Fax: 05121 - 22919

Mercedes-Benz Niederlassung Hildesheim

Mastbergstraße 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 2906-20 & 21, Fax: 05121 - 290642



MITSUBISHI

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 53314, Fax: 05121 - 55276



NISSAN

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 - 690, Fax: 05123 - 2134

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde
Tel: 05126 - 8273, Fax: 05126 - 2018



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstraße 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 296060, Fax: 05121 - 2960629



RENAULT

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 2396, Fax: 05069 - 2111



SKODA

Skoda Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl, Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 999340, Fax: 05121 - 99934510



SSANGYONG

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



hier wird **SERVICE** groß geschrieben



SUBARU

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



TOYOTA

Auto Schuder GmbH

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 749960, Fax: 05121 – 7499659



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 – 97740, Fax: 05182 – 977422



VOLKSWAGEN

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 – 2499

Volkswagen Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl, Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 9993450, Fax: 05121 – 99934510

REIFEN

Euromaster Reifen-Service

Münchewiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 53211, Fax: 05121 – 512444

MEHRMARKENWERKSTÄTTEN

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 7462, Fax: 05066 – 4301

Autoklinik Bockenem GmbH

Alte Posthofstr. 14 A, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 917388, Fax: 05067 – 917390

AutoMobil Meisterwerkstatt

Heinder Str. 3, 31162 Groß Dungen
Tel: 05064 – 95180

Breuer & Graupner GbR

Zingel 18–19, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 35051, Fax: 05121 – 35063

Euromaster GmbH

Münchewiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 53211, Fax: 05121 – 512444

Kfz- und Fahrradservice Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 – 6228, Fax: 05127 – 4683

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 64950, Fax: 05066 – 1877

Autohaus Hansel – Spezialist für Renault

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Autoservice Liensdorf

Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 501330, Fax: 05183 – 501366

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 520, Fax: 05069 – 530

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 514156, Fax: 05121 – 516257

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 5573, Fax: 05181 – 5531

Pulver's Kfz-Meisterservice

Heinrich-Goebel-Str. 22a, 31180 Giesen/Ahrbergen
Tel: 05066 – 901156, Fax: 05066 – 901157

Rissmann Autoshop

Borsigstr. 1E, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 828080, Fax: 05181 – 27202

Kfz Ritter Reparaturen aller Art

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 – 7457, Fax: 05123 – 4136

Tetau Carservice

Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 55850, Fax: 05121 – 55859

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen-Hasede
Tel: 05121 – 777188, Fax: 05121 – 777316

AST Autoservice Thiem

Münchewiese 26, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 2827530, Mobil: 0160 – 3384716

CAMPING

Autohaus Machel GmbH, Adria Händler

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Wenn auch Sie als Kfz-Betrieb der Innung Hildesheim sich in dieser Rubrik präsentieren möchten, melden Sie sich einfach bei uns unter der Rufnummer:

05121 – 518521

oder senden Sie eine Mail an:

info@teamschroedel.de





Sicher sitzen im Cabrio Sonne, Fahrtwind, Lebensfreude

Wenn die Sonne vom strahlend blauen Himmel brennt, dann gibt es für Cabrio-Fahrer nur eins: Dach auf und genießen! Das ist Lebensfreude pur. Aber auch beim Spiel mit dem Fahrtwind gibt es Regeln. Die Sitze sind zum Sitzen da und der Fußraum heißt Fußraum, weil dort die Füße hingehören! Die Experten vom Allianz Zentrum für Technik warnen davor, als

Beifahrer die Füße während der Fahrt hoch zu legen. Mit den Beinen auf dem Armaturenbrett ist ein Beifahrer bei einem Frontalaufprall gleich mehrfachen Verletzungsgefahren ausgesetzt. Er rutscht nach vorne und prallt mit den Füßen gegen die Frontscheibe. Dann schleudert der Airbag die Beine nach oben, während der Beifahrer unter dem Gurt durchrutscht.

Der Beckengurt dringt tief in den Bauchraum ein, was zu schwersten Verletzungen führen kann.

Für Kinder kommt der altersentsprechende Kindersitz zum Einsatz. Auch, wenn es auf den Rücksitzen eng zugeht: Hinsetzen und anschnallen. Dabei muss der Beckengurt unmittelbar vor dem Beckenknochen liegen. Auf keinen Fall darf er über den Bauch geführt werden. An der Schulter muss der Gurt über das Schlüsselbein laufen - nicht am Hals und nicht auf der Schultergelenkkugel. Bei Sitz erhöhungen muss der Gurt unter den Hörnchen durchlaufen. Den Gurt immer straff ziehen, damit er eng am Körper anliegt. Befördern Sie Kinder unter 150 cm auch bei kurzen Fahrten innerhalb der Ortschaft immer nur in altersgerechten Rückhaltesystemen.

Auf keinen Fall während der Fahrt aufstehen oder ganz „cool“ auf der Verdeck-Abdeckung Platz nehmen.

Verkehrs-Sicherheitsexperten der Allianz Versicherung weisen darauf hin: „Das kostet nicht nur Bußgeld für den Fahrer, sondern ist für die Beifahrer schon bei einer Vollbremsung ohne Aufprall auf einen Unfallgegner sehr gefährlich und kann zu schweren Verletzungen führen.“

Also, den Sommer besser in der richtigen Sitzposition genießen: Aufrechte Haltung wahren, Füße im Fußraum lassen, ordentlich anschnallen und die Kopfstütze auf Kopfoberkante einstellen. Dann sind Sie auch ohne Dach optimal geschützt. Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel nicht vergessen! Der Fahrtwind kühlt - aber die Sonne brennt. Arme und Hände immer gut eincremen. Noch ein Tipp zum Schluss: Bitte das Radio nicht so laut stellen, dass man eventuell Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr oder der Polizei nicht mehr wahrnehmen kann. (dpp)



Wenn es im Cabrio nur zwei Sitze gibt, dürfen auch nur zwei Personen mitfahren. Kinder oder Erwachsene auf der Verdeck-Abdeckung sind absolut verboten! Foto: Allianz/ dpp

Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe

Nur 20 Min. von Stadtgrenze HI bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

**Kurzfristige Werkstatttermine möglich!
Inspektionen, Garantiearbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.**

Autohaus August Hager + Sohn GmbH
VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln
Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22
www.autohaushager.de

AUTOKLINIK BOCKENEM

Wir verwöhnen Ihr Auto - natürlich mit Festpreisgarantie!

... und prüfen es auf Herz und Nieren.
Bei Neuwagen zur Erhaltung der Herstellergarantie.
Natürlich mit Mobilitätsgarantie für 12 Monate.

Alte Posthofstraße 14a · 31167 Bockenem-Bönnien
Telefon (0 50 67) 91 73 88 · Fax (0 50 67) 91 73 90

WIR SIND DIE KOMPETENTE WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

OPEL Service
... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90
Fax 0 51 23 / 21 34
An der B1 · 31185 Feldbergen



Geisterfahrer unterwegs

Ein Altraum, der leicht Realität werden kann: Nichts ahnend steuert man sein Gefährt auf der Autobahn, setzt zum Überholen an und plötzlich kommt es zur Begegnung mit einem Kraftfahrer, der sich offensichtlich in der Richtung geirrt hat - einem sog. Geisterfahrer. Wer jetzt falsch reagiert, muss mit dem Schlimmsten rechnen. Doch wie ist es unter solchen Umständen überhaupt möglich, sich einigermaßen richtig zu verhalten? Dazu einige Tipps von den Sicherheitsexperten der Allianz Versicherung: Das oberste Gebot heißt Ruhe bewahren. Denn wer in Panik verfällt und das Lenkrad verreißt, verliert in den meisten Fällen sofort die Kontrolle über sein Gefährt.

Soweit es die Situation erlaubt, ist es deshalb besser,

voll abzubremsen und durch gefühlvolles, aber bestimmtes Lenken auf die rechte Fahrspur zurückzuwechseln. Auch wenn man anschließend im wahrsten Sinne des Wortes wieder „auf der sicheren Seite“ ist, Grund zur Entwarnung besteht noch lange nicht. Im Gegenteil: Da man nicht allein unterwegs ist, ist es dringend erforderlich, unverzüglich per Notrufsäule oder Handy die Polizei zu alarmieren. Kommt es dann zu entsprechenden Rundfunkdurchsagen, haben die übrigen Verkehrsteilnehmer eine Chance, sich auf die heranrasende Gefahr einzustellen, indem sie nur die rechte Spur benutzen, das Tempo drosseln oder - noch besser - die betreffende Autobahn vorübergehend meiden. (dpp)



Schätzungsweise rund 1.500 Kraftfahrer landen jährlich auf deutschen Autobahnen auf der Gegenfahrbahn. Foto: Allianz/dpp

Das kleine Rädchen gegen die Blendung

„Schon der Dritte, der uns mit der Lichthupe anblinkt. Stimmt da etwas nicht?“ Wem diese Frage von der Urlaubsfahrt bekannt vorkommt, hat vielleicht einen kleinen Regler im Cockpit vergessen. Er betätigt die Leuchtweitenregelung, die wiederum dafür sorgt, dass die Scheinwerfer eines beladenen Autos nicht blenden.

„Sinkt das Fahrzeugheck zum Beispiel wegen schweren Urlaubsgepäcks oder nach einem Großeinkauf ein, steigen gleichzeitig die Lichtbündel der Scheinwerfer an“, erläutert ein Sprecher des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Dies blende dann den Gegenverkehr. „Zum Ausgleich ist die Leuchtwei-

tenregulierung da.“ Der Regler hat mehrere Stufen. Welche für die aktuelle Beladung richtig ist, steht in der Betriebsanleitung oder wissen die Profis in den Kfz-Betrieben. Abzuraten ist davon, einfach den Regler bis zum Anschlag nach unten zu bewegen. Das kann zu viel des Guten sein, weil sich dabei die Reichweite der Scheinwerfer dramatisch verkürzt.

Die Leuchtweitenregelung gehört zu den eher unbekannteren oder zumindest wenig benutzten Funktionen des Autos. Die Fachleute bemerken häufig, dass manchen Autofahrern die Funktion gar nicht kennen. Andere verwechseln den Regler wegen missverständlicher Symbole mit dem

Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr

✓ Kfz – Teilefachmarkt
 ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
 ✓ TÜV NORD Servicestation

Klimaservice nur 39,90 Euro
zzgl. Material

AZ
 Autbedarf

Inhaber
 Jürgen Hermannsdörfer
 Käthe-Paulus-Straße 10
 31157 Sarstedt

05066 – 7777

MAGNET MARELLI MAGNET MARELLI checkstar

Auto-Service Rössing Inh. Andreas Heinecke
 Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/Audi
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de

Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
 Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoserviceroessing@web.de

AST
Autoservice Thiem
 KFZ - Meisterbetrieb

Gute Leistung - faire Preise

- NEU - Abschleppservice
- Tuning
- Reparaturen aller Art und Hersteller
- TÜV/AU im Haus
- Inspektionen
- moderne Messtechnik

Andreas Thiem
 Staatl. gepr. Techniker u.
 KFZ-Technikermeister
 Münchwiese 26
 31137 Hildesheim
 Telefon: 05121 / 28 27 530
 24h Notruf: 0160 / 338 47 16



Fotos: ProMotor

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT
Groß Düngen

DAS ORIGINAL
NUR IN GROSS DÜNGEN

Heinder Straße 3 +
 Hildesheimer Straße 24
 31162 Groß Düngen
 ☎ (0 50 64) 9 51 80

Täglich kostenloser Kfz-Check von A - Z
 Wir überprüfen alles, was für Ihre Sicherheit wichtig ist:

- ✓ Licht ✓ Bremsen ✓ Reifen
- ✓ Fahrwerk (Stoßdämpfer, Federn)
- ✓ Lenkungsteile
- ✓ und Flüssigkeiten werden ggf. aufgefüllt

Dimmer der Instrumentenbeleuchtung. Die Leuchtweitenregulierung wird folglich kaum benutzt. Und vieles, was im Auto selten bewegt wird, sitzt irgendwann fest. Das wäre gerade auf der Fahrt mit voll beladenem Auto schlecht.

Checken kann die Leuchtweitenregulierung jeder selbst. Dazu einfach das Auto vor einer Wand abstellen und bei eingeschaltetem Licht den Regler betätigen. Die Lichtbündel müssen sich dann bewegen. Wenn nicht, helfen die Kfz-Betriebe. Ein Ausfall gilt bei der Hauptuntersuchung als erheblicher Mangel – es gibt dann keine Plakette. Also kann man



Kleines Rädchen, große Wirkung: Die Leuchtweitenregulierung.

sie gleich vor dem Urlaub instand setzen lassen. Keine Gedanken über die Einstellung der Leuchtweite müssen sich übrigens die Besitzer von Autos mit Xenonlicht

machen. Ihr Auto hat per Vorschrift eine automatisch arbeitende Anlage und gar keinen Regler mehr im Cockpit. Ähnlich sieht es bei den meisten LED-Scheinwerfern aus.

Der richtige Reifendruck sorgt für Sicherheit

Wenn die Luft raus ist

Die gute Nachricht vorweg: Laut Statistik trifft eine Reifenpanne jeden Autofahrer nur einmal in zehn Jahren. Und doch fährt bei fast

allen die Sorge mit, mit platztem Pneu halsbrecherisch und auf halber Strecke liegenzubleiben. Dabei haben es Autobesitzer weitgehend selbst in der Hand, das Risiko zu minimieren.

Ursache: Zu niedriger Luftdruck

„Hauptursache für Reifenplatzer ist ein zu niedriger Luftdruck“, warnt Ulrich Köster, Pressesprecher des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewer-

be. Alarmierend: Drei Viertel aller Fahrzeuge sind mit zu wenig Luftdruck unterwegs. Das ergab die europaweite Untersuchung eines Reifenherstellers. Nicht genug damit. Zu niedriger Luftdruck beeinträchtigt Fahrstabilität, Lenkreaktion und Bremsweg. Der Kraftstoffverbrauch steigt, und die Reifen verschleiben schneller. Köster rät, spätestens nach jeweils zwei Wochen zur Prüfung an die Tankstelle zu rollen. Wie viel Druck der

Autohaus Hermann Faber
 www.Autohaus-Faber.de

FIAT
 Fiat - PKW Händler
 Fiat - Service für PKW + Transporter
 FIDIS RENT Autovermietung

Hauptstraße 39 - 31171 Nordstemmen
 Tel. 05069 436 - Fax 05069 476
 hermann.faber@fis.fiat.de

Rep. an PKW aller Typen
 dienstags + donnerstags TÜV
 AU Abnahme
 Comp. Achsvermessung
 Klimaanlage Service
 Unfallwagen Rep.

Tanken für die Hälfte / **AUTOGAS UMBAU**

AUTO GAS



Gasumbau
 ab 1299,-€

0511 / 47 30 59 61

Tankstelle



0511 / 43 50 81

Hannover, Am Grossmarkt 5



Hauptursache für Reifenplatzer ist ein zu niedriger Reifendruck. Deshalb raten Experten: Regelmäßig überprüfen.

Hersteller empfiehlt, steht in der Bedienungsanleitung, in der Tankklappe oder der Fahrertür. Reserverad nicht vergessen, ein bar mehr ist dafür perfekt.

Warnsignale: Rütteln, Poltern, Rauch

Reifenplatzer kündigen sich an. Es rüttelt, poltert, Sitz und Lenkrad vibrieren, das Fahrzeug zieht einseitig weg, die Lenkung wird schwammig, oder es qualmt. Höchste Zeit, den nächsten Rastplatz oder die nächste Werkstatt anzusteuern. Komfortabel und sicher fährt, in wessen

Auto ein Reifendruckkontrollsystem vor der Gefahr warnt. Die Wächter lassen sich übrigens auch nachrüsten.

Platzt der Reifen doch unverhofft, ist ein kühler Kopf gefragt: das Lenkrad gefühlvoll steuern, sacht bremsen, wenn möglich ausrollen und rechts ranfahren. Autos mit Run-Flat-Reifen können gestrost den Kfz-Profi ansteuern – die Pneus besitzen Notlaufeigenschaften.

„Not-OP“: Darauf kommt es an

Bevor es ans Hebeln, Umstecken, Sprayen oder Drü-

cken geht, wird die Gefahrenstelle gesichert: Warnblinker an, Motor aus, Gang einlegen, Handbremse ziehen, Warnweste überstreifen, Warnsignal mindestens 100 Meter hinter das Pannenset aufstellen. Mitreisende steigen rechts aus und suchen auf der Autobahn hinter der Leitplanke Schutz.

Vor der Montage des Ersatz- oder Notrades müssen die Schrauben des defekten Rades gelockert, das Auto mit dem Wagenheber aufgebockt, die Schrauben abgedreht und das Rad abgenommen werden. Nicht verges-

sen: die Schrauben am neuen Rad nach einigen Kilometern kontrollieren und notfalls immer über Kreuz nachziehen. Wer zuhause geübt hat, ist klar im Vorteil.

Die „Not-OP“ von Fahrzeugen mit Pannensets an Bord ist dagegen ein Kinderspiel, hilft allerdings nicht bei größeren Schäden. Das Dichtmittel wird per Kompressor, Spray oder Quetschflasche in den Reifen gedrückt.

Die nächsten Kilometer führen – egal, wie das Pannenset versorgt wurde – mit maximal Tempo 80 in die Werkstatt.

Wer hat Recht?

Der Alltag im Straßenverkehr stellt verschiedenste Anforderungen an den Autofahrer und kann im Bereich der aktuellen Verkehrsvorschriften vielfältige Fragen und Probleme aufwerfen. In dieser Reihe finden Sie dazu wichtige rechtliche Informationen vom Syndikus des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Christian Reinicke.

Dieses Mal zum Thema: „Barfuss, Strandschuh oder Sandalen – was ist erlaubt beim Autofahren?“

Endlich Sommer! Wenn die Sonne scheint und die Temperaturen steigen, wird die Bekleidung leichter. Das gilt auch für das Schuhwerk. Ob zum Feierabend oder auf langen Urlaubsfahrten: Viele Autofahrer setzen sich mit Strandschuhen, leichten Sandalen oder gar barfuss hinter das Steuer.

ADAC Anwalt und Rechtsexperte Christian Reinicke, darf man das?

„Ja, man darf. Das Fahren mit Sandalen & Co ist nicht generell verboten. Zur Vermeidung von Unfällen sollte man aber besser darauf verzichten, denn ein plötzliches Abrutschen von den Pedalen oder das Verfangen von Riemchen können schlimme Folgen haben. Das Amtsgericht Speyer hat beispielsweise entschieden, dass ein durch leichtes Schuhwerk bedingtes Abrutschen von der Kupplung fahrlässig ist.“

Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?

„Auch aus versicherungsrechtlicher Sicht kann das Fahren mit unsicheren Schuhen

problematisch sein. So kann die Vollkaskoversicherung wegen grober Fahrlässigkeit die Leistung für den am eigenen Fahrzeug entstandenen Schaden verweigern oder kürzen.“

Wie sieht es mit Schadenersatzansprüchen aus?

„Auch hier ist eine Reduzierung von Schadenersatzansprüchen nicht auszuschließen: Nehmen wir an, der Unfallgegner hat die Vorfahrt missachtet und so den Zusammenstoß verursacht.

Hier besteht die Gefahr, dass der Geschädigte, der wegen ungeeigneter Schuhe das Bremspedal nicht rechtzeitig oder nicht ausreichend betätigen konnte, nur einen Teil seiner Ersatzansprüche erstattet bekommt, sofern er nicht den Beweis für die Unabwendbarkeit des Unfalls führen kann.

Daher mein Tipp:

Benutzen Sie für das Autofahren feste Schuhe und ziehen Sie Ihre Strandschuhe erst am Ziel an! Das ist in jedem Fall sicherer!“

ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.

Unsere Rechtsreihe soll in Folge fortgesetzt werden. Wenn Sie spezielle Fragen zum Verkehrs- oder Verbraucherschutz rund ums Auto haben, melden Sie sich doch bitte unter info@teamschroedel.de



Christian Reinicke



Komplizierte Technik einfach erklärt

„Minibirnchen“ am Auto

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel



Foto: Audi

Ganz ehrlich? Ich habe keines. Genauer gesagt mein Auto hat keines. Ich hätte aber gerne eines, weil es so schön nach neuem Auto aussieht: das Tagfahrlicht. Über Sinn oder Unsinn des Lichtes bei Tage streiten sich nach wie vor die Gelehrten. Oder will man damit doch nur den anderen zeigen, dass hier ein teurer Neuwagen kommt? Ich weiß es nicht, aber eines ist klar: wenn Tagfahrlicht, dann handelt es sich in der Regel um LED-Lampen.

Wie einfach wäre es für mich vor zehn Jahren gewesen. Da hätte ich jetzt be-

schreiben dürfen, wieso eine Glühlampe leuchtet. Stattdessen findet man heute überall LEDs und um deren Funktionsweise zu erklären oder zu verstehen, braucht es schon etwas länger...

LED steht für Licht-emittierende Diode. Das kennt man ja mittlerweile. Licht wird hier ausgesendet. Aber, was ist eigentlich eine Diode?

Eine Diode ist ein elektronisches Schaltelement, das üblicherweise als Gleichrichter verwendet wird. Eine Diode lässt nämlich Strom nur in eine Richtung fließen und kann somit Wechsel-

strom zu Gleichstrom umrichten. Eine für Dioden heute übliche Bauform ist die sogenannte Halbleiterdiode. Diese macht sich die Eigenschaft bestimmter kristalliner Substanzen (Halbleiter) zunutze, deren „Ladung“ durch Veränderung ihrer Atomstruktur gezielt beeinflusst werden kann.

Berühren sich zwei solchermaßen unterschiedlich geladene Halbleiter, verursachen diese in ihrer Grenzschicht sogenannte Rekombinationen. Das heißt, die hier aufeinandertreffenden entgegengesetzt geladenen Teilchen vereinigen sich zu einem elektrisch neutralen System. Dieses Vereinigen erfolgt durch regen Übergang von Elektronen auf bestimmtem Weg. Hindurchgeleiteter Strom kann damit nur in eine Richtung fließen.

Bei Leuchtdioden wird dabei Licht freigesetzt, da die Elektronen hier bei ihrem Übergang sogenannte Photonen (Lichtquanten) abgeben. Und eben das geht solange weiter, wie eine Spannung anliegt. Solange also Strom in der richtigen Richtung durch die LED fließt, leuchtet sie auch. Kurz ge-

sagt: Das Innenleben der Diode wird fortlaufend mit Elektronen versorgt, die sich an der Grenzschicht der beiden enthaltenen Halbleiterkristalle mit „fehlenden“ Elektronen rekombinieren und dabei Licht in Form von Photonen aussenden.

Baut man diese nur knapp einen Millimeter große Halbleiterdiode nun so, dass die oberste Schicht sehr dünn ist und das gestreute Licht gebündelt wird, kann man schon mit einer sehr geringen Spannung eine deutliche Lichtausbeute erreichen. Die unterschiedlichen Farben (= Wellenlängen) ergeben sich dabei aus den unterschiedlichen Materialien der Halbleiterkristalle.

Wer das verstanden hat, ist echt gut. Schließlich sind wir hier schon weit in die Tiefen der Optoelektronik abgetaucht. Mir ist klar, dass sich der eine oder andere Leser jetzt denkt, ich hätte mal sehr wohl lieber die gute alte „Glühbirne“ erklären sollen. Dabei fällt mir ein, mein Auto hat ja doch LED-Lampen. Zumindest am Rücklicht. Juhu.



BRÄUER
Motorradsport

Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77 | Fax: 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorradспорт.de

KTM 125 DUKE. EIN BIKE FÜR EINE NEUE GENERATION.

Voller Dynamik und Power. Handling, Geometrie, Style und der unglaubliche Spaß einer echten KTM DUKE. Sportlich und trotzdem sicher durch das erste serienmäßige und abschaltbare ABS seiner Klasse!



+ABS

Foto: H. Witterbauer

ABSCHALTBARES ABS SERIENMÄSSIG
HOCHWERTIGE FAHRWERKSKOMPONENTEN
MULTIFUNKTIONALES COCKPIT

KTM





**Hans-Joachim Kliem,
Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei des
Landes Niedersachsen zum Thema:**

Schulanfangsaktion 2013 in Hildesheim

Am 10. August werden in diesem Jahr in Niedersachsen etwa 70.000 Kinder eingeschult. Herr Polizeioberkommissar Grellka begleitet, stellvertretend für alle Grundschulen der Stadt Hildesheim, die Einschulungsveranstaltung an diesem Samstag in der Grundschule Söhre.

Um den „Schulanfängern“ diesen Start in ein neues Leben weitestgehend gefahrlos zu ermöglichen, trifft das „Gremium Schulanfang“ - zusammengesetzt aus Vertretern des Innen-, Kultus- und Wirtschaftsministeriums, der Landesverkehrswacht, der Gemeindeunfallverbände, des ADAC, des Landeselternrates und nicht zuletzt der Polizei - ein umfangreiches Bündel von Maßnahmen.

Die Aktion „kleine Füße“ (mit gelber Farbe aufgesprühte Fußstapfen) hat sich seit Jahren bewährt und ist inzwischen nicht nur in Niedersachsen gut bekannt. Kindergärten/Kindertagesstätten werden frühzeitig in „Sprühaktionen mit der Po-

lizei“ mit einbezogen. Durch die Erzieher werden die Kindergarten-Kinder im letzten Halbjahr auf den Wechsel zur Schule vorbereitet. Das „Bewegen im Straßenverkehr“ wird in Zusammenarbeit mit der Polizei geübt, die Verleihung eines „Fußgängerführerscheins“ oder „Fußgängerpasses“ ist der Abschluss dieser Aktionen.

Das „Zu-Fuß-zur-Schule-Tagebuch“ ist im letzten Jahr eingeführt worden, einige Schulen haben sich bereits beteiligt. Die Gedanken Klimaschutz, Umwelt und Gesundheit, also die Bewegung an der frischen Luft auf dem Weg zur Schule, sollen stärker in die Denkweise der Eltern, Kinder und Pädagogen übernommen werden.

Die Elternbriefe stehen in deutscher, russischer, türkischer, polnischer und zusätzlich in arabischer Sprache zur Verfügung.

Mit dem „Schulbus auf Füßen“ (Walking Bus) legen Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse den Schulweg gemeinsam zurück.

Für die Hildesheimer Grundschulen ist die Broschüre „Schulweg Magazin“ erstellt worden. Schulwegkarten, Notinsel-Adressen und Tipps zum Schulanfang

helfen Eltern und Kinder mit der „Aktion Sicherer Schulweg“ (www.weisste.net).

Neben den vielen neuen Eindrücken in und mit der Schule werden die Schulanfänger gefordert sein, sich begleitet oder allein immer mehr im Straßenverkehr bewegen zu müssen.

Wir alle, als mobile Verkehrsteilnehmer haben die Pflicht, auf die Schwächsten im Straßenverkehr besonders zu achten und sie zu schützen.





Sommerschlussverkauf!!!
Sommerreifen, Alufelgen, Kompletträder
jetzt so günstig wie noch nie!

Unser Service für Sie:

Räder umstecken ohne Termin..... **nur 15,- Euro**
Montage komplett, Stahlfelge..... **nur 30,- Euro**
Montage komplett, Alufelge **nur 40,- Euro**
Reifeneinlagerung **nur 25,- Euro**

Ständig über 500 Sätze Reifen und Felgen auf Lager – sofort zum Mitnehmen!

Reifenservice • Autoservice • Tuning & Styling



wheels you
Tel. 0 51 21-20 80 648
Fax 0 51 21-20 80 649

Reifen- & Felgendiscount
An der Scharlake 34a · 31135 Hildesheim



Unsere Internetseite ist online:
www.teamschroedel.de

Ausgaben downloaden
Das Neueste aus der
Autobranche
Mitdiskutieren bei den
aktuellsten Themen
Liken & tweeten!



Im Verlag Team Schroedel erscheinen die beiden kostenlosen Automagazine **HILDESHEIMmobil** und **HANNOVERmobil**. Alle zwei Monate informieren sie die Leser über Neuwagen, Oldtimer, Zubehör, Servicethemen, alternative Antriebe, Technik, Tuning und mehr – immer mit regionalem Bezug!

HILDESHEIM MOBIL
DAS AUTOMAGAZIN FÜR DIE REGION
MIT DEN ANGEBOTEN DER KfZ-INNUNG

HANNOVER MOBIL
DAS NEUE AUTOMAGAZIN FÜR HANNOVER
UND DIE REGION

Die **HILDESHEIMmobil** ist das informative Automagazin für die Region Hildesheim/Alfeld.

Seit 2007 erscheint die **HILDESHEIMmobil** alle zwei Monate in einer Auflage von 20.000 Exemplaren, kostenlos verteilt über die Autohäuser und Werkstätten der Kfz-Innung, über Supermärkte, Bäcker, Tankstellen, Baumärkte, MediaMarkt, Medimax und an...

Seit 2010 hat auch Hannover endlich ein informatives Automagazin: die **HANNOVERmobil**.

Sie erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 50.000 Exemplaren, kostenlos verteilt über Autohäuser und Werkstätten, über Supermärkte, Bäcker, Tankstellen, Baumärkte und an vielen weiteren Vertriebsstellen mit hohem Kundendurchlauf im städtischen...